Tips
Rohrbach

kaufeindaheim.at
in Rohrbach

29.07.2020 / KW 31 / www.tips.at

Gastro-Aktion
12. August 2020

Foto: Helga Grimps

ZeigsZeignis Tips ist wieder auf der Suche nach den kreativsten Zeugnisfotos. Egal ob ein ausgezeichneter Erfolg oder eine bunte Mischung – beim Tips-Fotowettbewerb spielen Noten keine Rolle. Was zählt, ist Kreativität. Seite 26

Stefansplatzerl feierte Eröffnung

Seite 4

Häusliche Gewalt
Mehr Gewalt während der Corona-Zeit ist auch im Bezirk Rohrbach traurige Realität. >> Seite 2

Artenschutz
Die Lorbeer-Weide ist in Österreich schon beinahe verschwunden. Oberösterreichs einziges Exemplar wächst auf einer der Öko-Inseln der önj Haslach. >> Seite 6

Sozialdienst in Israel
Eine junge Hofkirchnerin macht ein Auslandsjahr in Israel. >> Seite 10

Horni auf Gastrotour
Die Hollerbergfest-Crew unterstützt die Wirtshäuser. >> Seite 14

Trendforscher zu Gast
Matthias Horx kommt für einen Vortrag nach Helfenberg. >> Seite 17

Hörgeräte Seidl GmbH
Hörgeräte vom Profi!
ROHRBACH • Stadtplatz 17
Tel. 07289/4527
office@hoergeraete-seidl.at

Christine Baumgartner
Hörgeräteakustikerin
Ihr kompetenter Partner in Sachen Hörgerät!

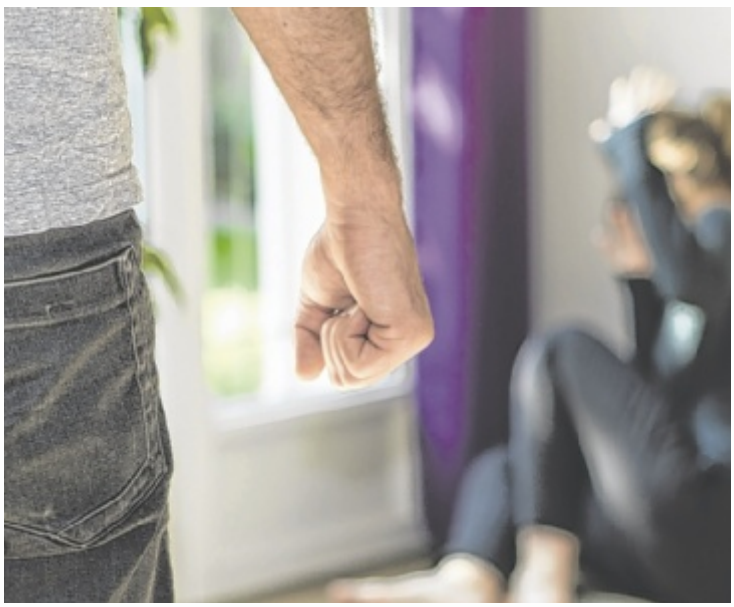
Österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 23.496 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)72 89 / 44 90

ANSTIEG

Mehr Gewalt während der Corona-Zeit ist traurige Realität

BEZIRK ROHRBACH. Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit und die damit oftmals verbundene finanzielle Belastung, ließ die häusliche Gewalt während der Corona-Zeit deutlich steigen. Das ist die traurige Realität – auch bei uns im Bezirk Rohrbach.

von SEVIM DEMIR



Wurde das gesellschaftliche Leben komplett heruntergefahren, so machte häusliche Gewalt keine Pause. Foto: sdecoret/shutterstock.com

„Die ersten zwei Wochen nach dem Lockdown waren noch sehr ruhig. Danach hat sich die Situation verschärft. Das ‚Aufeinanderhocken' während der Ausgangsbeschränkung führte zu Debatten um alles Mögliche, oft aber wegen finanziellen Problemen, Überforderung durch Home-Schooling und die Sorge um die Gesundheit von Angehörigen", erzählt Jutta Müller, Geschäftsführerin des Frauennetzwerks Rohrbach.

> *Die ersten zwei Wochen nach dem Lockdown waren sehr ruhig. Danach hat sich die Situation verschärft.*
>
> JUTTA MÜLLER

Im letzten Jahr führte das Frauennetzwerk im Zeitraum von 1. März bis 31. Mai 17 Gewaltberatungen durch. Im selben Zeitraum heuer waren es 27. Das entspricht einem Anstieg von zehn Prozent. Manchmal gehen Täter aus dem Haus, wenn sie merken, die Situation droht zu eskalieren. „Aber das war ja nicht möglich – wo sollen sie hingehen. Zufluchtsorte wie Freunde, oder ein Gasthaus fielen weg."

Situation entschärfen

Hat das Frauennetzwerk also normalerweise Wegweisungen ausgesprochen, so blieb auch diese Möglichkeit verwehrt. „Bei Onlineberatungen oder Telefongesprächen haben wir deshalb ganz genau geschaut, wie man die Situation trotz der Ausgangsbeschränkung entschärfen könne. Wir haben die Opfer in der Krisenintervention angeleitet, ihnen geraten, Diskussionen über Konfliktthemen wie Geld zu vermeiden, und den Tag gut zu strukturieren", informiert Müller.

Gewalt an Kindern nicht auffallend gestiegen

Erfreulicher schaut es bei der Gewalt an Kindern aus, wie Gerhard Wallner, Leiter der Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, berichtet: „Anhand der Zahlen der Meldungen wegen Kindeswohlgefährdung lässt sich bei der Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach eine Häufung der häuslichen Gewalt wegen der Coronakrise nicht festmachen." Ganz im Gegenteil: Laut den Sozialarbeitern, haben sich die Familien in der Krise sehr bemüht, den Anforderungen und Erwartungen gerecht zu werden. ■

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Corona stellt Ibiza-Ausschuss in den Schatten

Wie manche Politiker unser Land als Selbstbedienungsladen sehen, zeigt sich gerade im Ibiza-Ausschuss. Die Betroffenen haben Glück, dass durch die massive Corona-Berichterstattung und all die mit dem Virus verbundenen Probleme Vieles aus dem Ausschuss von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird.

Neben den erschreckenden Details über Postenschacher mache ich mir ob der großen Erinnerungslücken unserer Politiker Sorgen. In einem Wirtschaftsbetrieb würde man mit so schwachem Gedächtnis eine Führungsfunktion nicht lange innehaben.

Ich will mir ja nicht vorstellen, dass deren Gehirne zwar in Wirklichkeit problemlos funktionieren, die Politiker nur etwas verschwiegen haben. Mein Bauchgefühl wird bei diesen Gedanken ganz unruhig. Auch die unter falschem Namen geschredderten Festplatten, Akten und Dokumente aus dem Bundekanzleramt befeuern dieses komische Gefühl.

Besonders gespannt bin ich, wie viele Fans der Hauptdarsteller im Ibiza-Video nach all seinen Aussagen, mit denen er erschütternde Einblicke gab, bei der Wien-Wahl noch zum Kreuzerl-machen motivieren kann. Jede Stimme wäre ein Goutieren dieser Machenschaften. So würde es mich nicht wundern, wenn die Strache-Fans den Hit von Andrea Berg „Du hast mich tausendmal belogen" als ihren offiziellen Fansong auswählen. Das würde die Schlager-Queen zwar sicher genauso verbieten, wie die Rolling Stones US-Präsident Donald Trump das Verwenden ihrer Hits als Wahlsongs verboten haben.

Jegliche Ähnlichkeit ist natürlich unerwünscht. Das trifft zumindest auf Frisur und Alter zu, auch wenn der Gatte der jungen Wilden Abgeordneten auf Grund der aktuellen Vorkommnisse manchmal ganz schön alt aussieht. Dabei hat er schon vorher Potenzmittel um 8.000 Euro als Spesen verrechnet. So ist nicht nur die Gesundheit mancher Österreicher angeschlagen, auch am politischen System gibt es Gesundungsbedarf.

Alles Gute - bleiben Sie gesund!

Reisen zur Corona-Zeit:

Mit Hausverstand und Babyelefant

So bereiten Sie Ihren Urlaub vor:

- Aktuelle Sicherheitsstufe des Urlaubslandes unter www.bmeia.gv.at prüfen
- Informieren Sie sich über die Schutzmaßnahmen und Vorschriften im Urlaubsland
- Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber und informieren Sie sich über eventuelle arbeitsrechtliche Folgen

So schützen Sie sich im Urlaub:

- Baby-Elefanten-Abstand einhalten, regelmäßig Hände waschen und weiterhin kein Händeschütteln
- Bei sportlichen Aktivitäten auf Abstand und Hygiene achten
- Bei Krankheitsgefühl sofort einen Arzt anrufen

So klappt auch die Rückreise:

- Beachten Sie die aktuellsten Bestimmungen zur Einreise in Österreich. Alles dazu unter www.bmeia.gv.at

Aktuelle Informationen über Ihr Urlaubsland unter **www.bmeia.gv.at** prüfen. Haben Sie einen schönen und vor allem gesunden Urlaub.
oesterreich.gv.at #schauaufdich

Schau auf dich, schau auf mich.

Bundesregierung

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEFANSPLATZERL

Viele zogen an einem Strang, damit neuer Nahversorger entstehen konnte

ST. STEFAN-AFIESL. Die erste Bewährungsprobe hat das Team des neuen Stefansplatzerls im ehemaligen Gasthaus Mayr bereits bestens gemeistert: Am vergangenen Wochenende feierte die Gastronomie des neuen Nahversorgers in St. Stefan-Afiesl Eröffnung.

von PETRA HANNER

Das neu gestaltete Wirtshaus am Stefansplatzerl. Fotos: Hanner

Bei Kistenfleisch, Haslacher Leinöl-Erdäpfeln und hausgemachten Mehlspeisen ließen es sich die neugierigen Besucher am Stefansplatzerl gut gehen. Sie wollten schließlich mit eigenen Augen sehen, was aus dem ehemaligen Mayr-Wirtshaus in vielen – auch zum großen Teil freiwilligen – Arbeitsstunden geworden ist. Die jungen Besucher stürmten den neu gestalteten Spielplatz, der vom Kletterturm bis hin zur Seilrutsche jede Menge Unterhaltungsmöglichkeiten bietet. Das Team rund um Geschäftsführerin Kerstin Lang besteht aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, die nun in St. Stefan-Afiesl vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten finden, denn zum Wirtshaus und zum Café, das bereits geöffnet ist, kommt mit 8. August auch noch ein kleines regionales Geschäft hinzu. Außerdem gibt es im Café eine kleine Zweigstelle der örtlichen Bibliothek. Das Pilotprojekt soll als Modell für viele ländliche Gemeinden gelten, die keinen Nahversorger mehr haben.

Perfekt für Familien: Der neu gestaltete Spielplatz ist von überall gut einsehbar.

Bevölkerung steht dahinter

Betrieben wird der neuartige Nahversorger von Artegra, einem Tochterunternehmen des Arcus Sozialnetzwerkes, das Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigt und für den Arbeitsmarkt qualifiziert. Hinter dem Projekt steht aber auch ein großer Teil der Bevölkerung in St. Stefan-Afiesl, denn finanziert wurde es auch mithilfe einer Bürgergenossenschaft unter Obmann Karl Lehner. Jeder kann Anteile am Stefansplatzerl erwerben und trägt damit aktiv dazu bei, die Nahversorgung in der Gemeinde zu sichern.
Eine offizielle Eröffnung des Stefansplatzerls muss aufgrund der aktuellen Corona-Situation noch ein wenig warten. Gut gehen lassen kann man es sich dort aber bereits allemal. ■

KINDERBUCH

Fridolin und die herzkranken Kinder

HOFKIRCHEN. Das Herzensprojekt von Bettina Hehenberger hilft herzkranken Kindern.

Die Chefin des Friseursalons Hehenberger hat sich einen Traum erfüllt und ein Kinderbuch geschrieben. „Es war eine Eingebung sozusagen“, meint sie und präsentiert ihr Werk „Fridolin und die Liebe“, in dem sie vom kleinen Pupser Fridolin erzählt, der sich über die Menschen ärgern muss – weil sie immer alles in Gut und Böse einteilen, alles bewerten oder beurteilen. Erst als er die Liebe entdeckt, findet er Antworten auf seine Fragen.
„Was ich während des Schreibens gelernt habe, ist, dass nicht alles perfekt sein muss, um schön zu sein. Deshalb habe ich auch die Zeichnungen selbst gestaltet“, berichtet Bettina Hehenberger. Das Buch ist nicht nur für Kinder geschrieben: Ich denke, jeder findet sich in der Geschichte ein bisschen wieder! Und sogar mir selbst passiert es, dass ich mir immer wieder was Neues herausnehmen kann. Ich hoffe, dass dieses Buch die Menschen im Herzen erreicht.“ Mit ihrem Herzensprojekt will die Stylistin auch Gutes tun. Der Reinerlös kommt nämlich der Organisation Herzkinder zugute: „Diese Organisation setzt sich für Kinder ein, die mit Herzfehler auf die Welt kommen. Sie begleitet die Eltern und deren Kinder durch eine schwere Zeit.“ ■

Foto: Hehenberger

Der Verkaufserlös hilft kranken Kindern.

Das Buch ist erhältlich in der Bücherei Hofkirchen, im Friseursalon Hehenberger, unter Tel. 0664/430 5199 oder betti@hehenberger.at

KARL DANZER

Burg Piberstein war sein Herzensprojekt

HELFENBERG. Die Gemeinde hat einen engagierten, weitblickenden Menschen verloren, der in vielen Bereichen seine Spuren hinterlassen hat: Karl Danzer ist am 17. Juli kurz nach seinem 70. Geburtstag verstorben.

Erst im heurigen Frühjahr wurde Karl Danzer von LH Thomas Stelzer als Konsulent geehrt. Foto: Land OÖ

Viele Jahrzehnte war Karl Danzer für seine Heimatgemeinde als Gemeinderat, als Gemeindevorstand und elf Jahre als Vize-Bürgermeister tätig. Am 3. Juli 1950 in Mauthausen geboren, kam Danzer 1972 als junger Lehrer an die Hauptschule Vorderweißenbach, 1973 wechselte er an die Hauptschule Helfenberg. Im selben Jahr heiratete er Berta, mit er sich in Ahorn sesshaft machte und zwei Kinder und später vier Enkelkinder bekam. Zehn Jahre lang (von 2000 bis 2010) war er als Rohrbacher Bezirksschulinspektor tätig, seine letzte Amtshandlung war die Verabschiedung seiner Frau in den Ruhestand in der Volksschule Helfenberg.

Öffentlich engagiert

Karl Danzer war stets ein Mann der Öffentlichkeit und ehrenamtlich aktiv: Er engagierte sich im Pfarrgemeinderat Traberg, davon einige Jahre als Obmann. In diese Zeit fielen der Bau der Orgel mit Einweihung, der Bau des Pfarrheims und der Neubau des Aussegnungshalle. 30 Jahre war er Lektor, 20 Jahre sang er Bass im Kirchenchor. Zudem war Danzer Unionobmann des Sportvereins Traberg, Stabführer bei der Musikkapelle Traberg und Obmann Elternvereins Traberg.

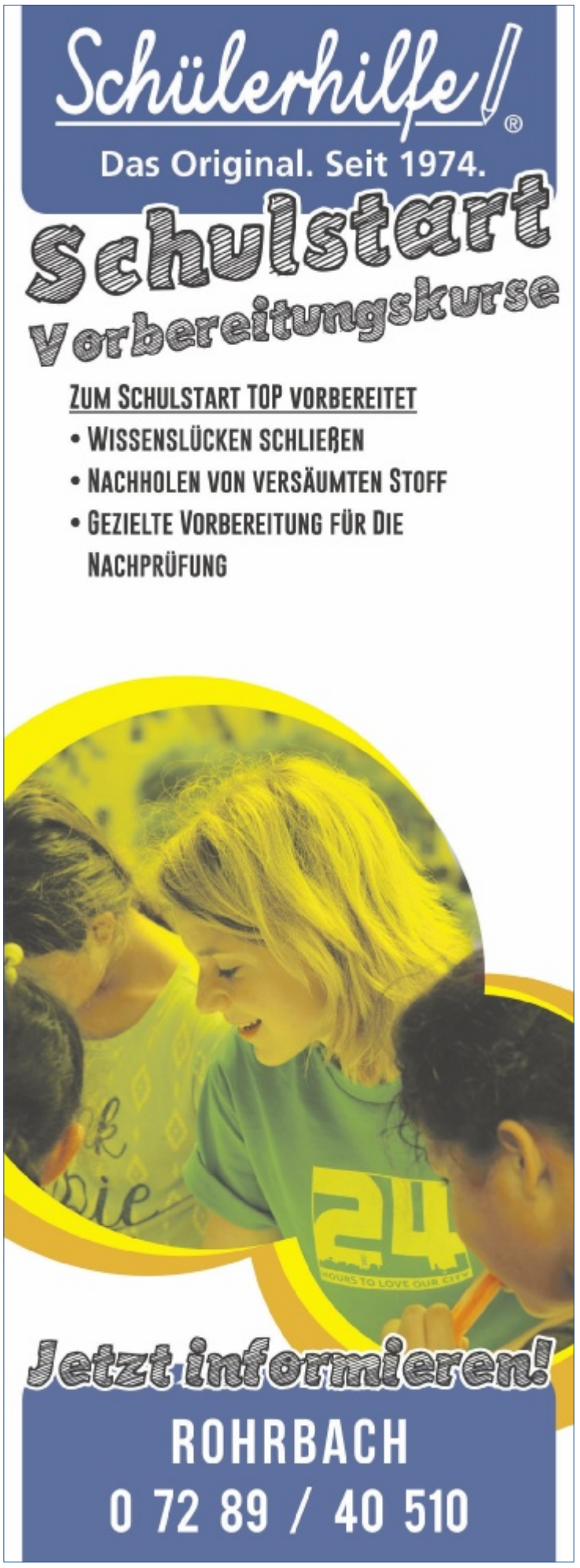
Einsatz für Sri Lanka

Der Helfenberger setzte sich auch für ein Hilfsprojekt in Sri Lanka ein und es konnten ein Waisenhaus und ein Kindergarten gebaut sowie eine Schule eingerichtet werden. Zudem wurde ein Mikrokreditnetz aufgebaut.

Sein Herz schlug für Burg Piberstein

Neben den vielen Projekten, die Karl Danzer initiiert und durchgeführt hat, lag ihm eines besonders am Herzen: die Restaurierung der Burg Piberstein. Schon in den 1970er-Jahren engagierte er sich dafür und wuchs immer mehr in diese Aufgabe hinein. 1998 wurde der Kulturverein Piberstein gegründet und seit damals war er Obmann. Ständig wurden Teile der Burg renoviert. Die größte Herausforderung war wohl der Wiederaufbau nach dem Brand 2002. „Wir verlieren mit Charly einen äußerst engagierten, weitblickenden und vorbildlichen Obmann und Freund“, ist Hermann Eckerstorfer vom Kulturverein Piberstein, so wie viele in Helfenberg, voll tiefer Trauer.

Für all sein Wirken erhielt der Verstorbene den Goldenen Ehrenring der Gemeinde Ahorn und die Kulturmedaille verliehen, ebenso wie die Titel Regierungsrat und zuletzt, im heurigen Frühjahr, Konsulent. ■ *-m.g.-*



ARTENSCHUTZ

Auf den Öko-Inseln wächst die einzige Lorbeer-Weide Oberösterreichs

BEZIRK ROHRBACH. In Oberösterreich gilt sie eigentlich als ausgestorben – und dennoch wächst auf den Öko-Inseln der Naturschutzjugend Haslach ein Exemplar der Lorbeer-Weide.

von MARTINA GAHLEITNER

Blüten (Foto links) und Samenkapseln mit weißen Haarbüscheln der beinahe verschwundenen Lorbeerweide

Fotos: Zimmerhackl/oön Haslach

Gemäß der Roten Liste der Gefäßpflanzen Österreichs gilt die Lorbeer-Weide (Salix pentandra) als „stark gefährdet", in Oberösterreich ist sie sogar als „ausgestorben" eingestuft. „Bei dieser Einstufung wurde das Vorkommen in einem unserer Natur- und Europaschutzgebiete wohl nicht berücksichtigt", sagt Karl Zimmerhackl von der österreichischen Naturschutzjugend (önj) Haslach. „Ein einziges, baumförmiges Exemplar wächst hier als absolute Besonderheit in Oberösterreich."

Botaniker arbeiten an der Vermehrung

Mittels Steckhölzern arbeiten die önj-Botaniker an der Vermehrung dieser seltenen Weidenart. „Die ersten fünf Lorbeer-Sträucher konnten bereits im Frühjahr 2020 auf den Öko-Insel-Grundstücken angepflanzt werden, um sie an mehreren Stellen sicher und dauerhaft zu etablieren", berichtet Zimmerhackl.

Duftende Weidenart

Für den Naturliebhaber aus Haslach ist die Lorbeer-Weide „eine der schönsten Weidenarten." Sie blüht im Vergleich zu ihren rund 450 Artverwandten im späten Frühling. Die sommergrüne Lorbeer-Weide wächst strauch- bis baumförmig und erreicht eine maximale Höhe von 12 bis 15 Metern. Ihr Stamm ist dunkelgrau gefärbt und weist eine längsrissige Rinde auf. Die jungen Zweige glänzen lackartig und sind gelb bis rötlichbraun gefärbt. Die Laubblätter glänzen auf der Oberseite dunkelgrün; auf der Unterseite sind sie heller gefärbt und kahl. Der Blattrand ist auffallend dicht gezähnt. Die abstehenden Drüsen verströmen bei Sonneneinstrahlung einen balsamischen Duft.

Wertvolle Lebensräume

Mit der Kriech-Weide (Salix repens) beherbergt die önj eine weitere seltene kleinwüchsige Weidenart auf einigen ihrer Öko-Inseln. „Diese hat hier als Eiszeitrelikt an feuchten Stellen überdauert."

> *Wir wollen die Lorbeer-Weide an mehreren Stellen sicher und dauerhaft etablieren.*
>
> KARL ZIMMERHACKL

Die önj Haslach betreibt insgesamt zwölf Öko-Inseln mit mehr als 70 Hektar, die wesentlich zum Erhalt und Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten beitragen und Überlebensräume sichern. Diese in Partnerschaft mit Landwirten nachhaltig bewirtschafteten Flächen bilden das Kernstück der Naturschutzarbeit. ■

ERZÄHLCAFÉ

Erinnerungen vor dem Vorhang

ST. STEFAN-AFIESL. Zu einem Erzählcafé mit dem bekannten Buchautor Fritz Bertlwieser lädt die Bibliothek St. Stefan-Afiesl am Mittwoch, 12. August, am neuen Stefansplatzerl ein.

Den Einstieg in den Nachmittag gestaltet Bertlwieser mit einem kurzen Vortrag zum Thema „Landwirtschaft im Wandel". Danach können sich die Besucher bei Café und Kuchen über eigene Erlebnisse und Erinnerungen untereinander austauschen. Die ganz Mutigen sind dann dazu eingeladen, ihre Geschichten mit dem gesamten Publikum zu teilen. Natürlich ist auch nur zuhören erlaubt. ■

i Mittwoch, **12. August**, 14 Uhr Stefansplatzerl (ehem. GH Mayr) St. Stefan-Afiesl; Eintritt frei
Anmeldung bis 5. August unter Tel. 07216/7010-0 (Gemeindeamt)

Foto: privat

Die Landwirtschaft im Wandel der Zeit steht beim Erzählcafé im Mittelpunkt.

VEREIN GRAFENAUENLAND

Gemeinschaftliches Hofprojekt an der Donau gestartet

NIEDERKAPPEL. Zum einen, verbindet die fünf jungen Leute die Leidenschaft zum Segeln. Zum anderen, die Verbundenheit mit der Natur und der wertschätzende Umgang damit. So in etwa könnte man die ersten Bausteine des Vereins GrafenAuenland beschreiben, der Anfang des Jahres gegründet wurde.

von SEVIM DEMIR

Fotos: GrafenAuenland

Fünf Freunde, die sich mit dem GrafenAuenland ein Zuhause geschaffen haben.

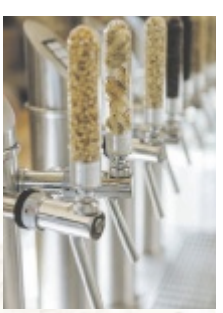
„Wir wollen ein Zuhause schaffen", beschreibt Dominik Sarapata vom GrafenAuenland den Zweck des neuen Wohnprojekts an der Donau. Der Verein hat einen Hof mit landwirtschaftlicher Nutzfläche in Grafenau gekauft. Vereinsgründer und Bewohner des Hofes sind fünf junge Leute aus vier Ländern, die sich über die gemeinsame Leidenschaft Segeln kennengelernt haben. Zwei von ihnen stammen aus dem Bezirk Rohrbach.

Auf diesem Hof in der Grafenau haben die Freunde das Wohnprojekt geschaffen.

Bewusst leben

Im großen Gemüsegarten springt der kürzlich errichtete Folientunnel bei der Fahrt aus Richtung Obermühl sofort ins Auge. Sowohl beim eigenen Anbau als auch bei zugekauften Lebensmitteln ist den Fünf wichtig: möglichst vieles soll Bio-Qualität haben und regional sein. „Wir wollen bedacht und bewusst im Einklang mit der Natur leben", erzählt Bewohnerin Christina Baumüller. Entscheidungen in Bezug auf Garten, Renovierungen und Wohnform werden von allen Bewohnern gemeinsam getroffen. Lebensmittel und Materielles, das am Hof und im Haus gebraucht wird, kaufen alle zusammen. So geht es im Projekt GrafenAuenland auch um eine alternative Lebensweise: hierarchiefrei und nicht auf Privatbesitz ausgerichtet. Stattdessen kooperativ und nachhaltig. Bei der Vereinsgründung war den Freunden wichtig: „Jeder kann jederzeit aussteigen, auch neue Leute können künftig dazustoßen." Der große Vorteil, neben der Freude am gemeinsamen Alltag, ist, dass sich am Hof die Fähigkeiten und Erfahrungen der Menschen ergänzen. Die soziokratisch getroffenen Entscheidungen sind häufig nachhaltiger und durchdachter. So trage möglichst jeder das bei, was ihm liegt – ob handwerkliches Geschick, gärtnern, haushalten oder die Buchhaltung führen. „Alleine geht man schneller, zusammen weiter", fasst Sarapata die gemeinschaftliche Idee zusammen. ■

> *Wir wollen bedacht und bewusst im Einklang mit der Natur leben.*
>
> CHRISTINA BAUMÜLLER



Stiftskeller STIFT SCHLÄGL

EINKEHREN & GENIESSEN!

Für Sie geöffnet:
Montag Ruhetag
Di. - Sa.: ab 11.00
So.- und Feiertage: ab 09.00
Küche: 11.00 - 21.00

Herzlich willkommen im Stiftskeller Stift Schlägl

Wir freuen uns, Sie bei uns im mit „Abstand" schönsten Gastgarten der Umgebung begrüßen zu dürfen. Sind Sie mit dem Drahtesel oder mit der Harley auf der Durchreise? Dann kehren Sie doch bei uns ein. Von 11.00 bis 21.00 bereitet Ihnen unser Küchenteam Gaumenfreuden. Als Braugaststätte der Stiftsbrauerei Schlägl bieten wir Ihnen natürlich auch alle Bierspezialitäten aus dem Hause Schlägl an. Worauf warten Sie noch? Wir sehen uns im Gastgarten.

Schlägl 1, 4160 Aigen-Schlägl | stiftskeller@stift-schlaegl.at | www.stift-schlaegl.at/stiftskeller

ABSCHLUSS

Geprüfte Facharbeiter der Bioschule

Die Absolventen der Bioschule Schlägl haben als landwirtschaftliche Facharbeiter ihre Ausbildung abgeschlossen.

Klasse 3a (1. Reihe, v.l.): Klassenvorstand Franz Buder, Jäger Andreas (Neureichenau, D), Lantzerstorfer David (Herzogsdorf), Yara Fromwald (Pöttsching), Holzmann Julia (Schöna), Peinbauer Gerhard (Oberkappel), Gierlinger Sebastian (Arnreit), Neundlinger Elias (St. Veit). 2. Reihe: Breuer Florian (Vorderweißenbach), Entzenhofer Philip (Vorderweißenbach), Aichinger Ferdinand (Linz), Neumüller Clemens (Arnreit), Hanner Florian (St. Stefan), Gangl Patrick (Kirchschlag), Engleder Erik (Arnreit), Direktor Johann Gaisberger. 3. Reihe: Lorenz Jodelbauer (Leonding), Geiger Niklas (Linz), Anzinger Fabian (Afiesl), Kainberger Lukas (Sarleinsbach), Manzenreiter Sebastian (Kirchschlag), Sonnberger Daniel (Reichenthal), Hofer Mathias (St. Veit), Czernin-Kinsky Franz (Sandl). ■

Die Absolventen der 3a der Bioschule Schlägl – das Foto ist vor Corona entstanden. Foto: Bioschule Schlägl

Die Absolventen der 3b-Klasse freuen sich über den erfolgreichen Abschluss.

1. Reihe, v.l.: Lindorfer Benedikt (Putzleinsdorf), Pichler Matthias (Putzleinsdorf), Schörgenhuber Samuel (Öpping), Kato Andrea (St.Peter), Stecher Charlotta (Waldkirchen/D), Mathe Florian (Aigen-Schlägl), Eisschiel Felix (Aigen-Schlägl), Direktor Johann Gaisberger. 2. Reihe: Weidinger Florian (Schwarzenberg), Stallinger Martin (Niederwaldkirchen), Weinbauer David (St, Ulrich), Stöbich Hannes (Herzogsdorf), Lang Jakob (Sarleinsbach), Peer Michael (Putzleinsdorf), Klassenvorstand Klaus Kobler. 3. Reihe: Wagner Maximilian (Helfenberg), Pfoser Stefan (Ulrichsberg), Hörschläger Johannes (Aigen-Schlägl), Sigl Martin (Haslach), Sonnleitner Andreas (Ulrichsberg). ■

Ebenfalls aus Vor-Corona-Zeiten stammt dieses Bild der 3b-Klasse der Bioschule Schlägl Foto: Bioschule Schlägl

Abendschule 1a FWAS

In der Erwachsenenbildung der Bioschule Schlägl gab es drei Abschlussklassen: 1a FWAS: Jan Ackermeier, Thomas Barth, Markus Barth, Martin Danner, Franz Eilmansberger, Stefan Falkner, Patrick Gstöttenmayr, Martin Höfler, Christian Höppe, Kurt Humenberger, Andreas Hurnaus, Thomas Kaiser, David Kepplinger, Eva Klinser, Andre Krenn, Martin Leitner, Severin Lindorfer, Martin Mager, Thomas Mahringer, Lukas Neundlinger, Florian Pernsteiner, Karl Pühringer, Robert Reiter, Florian Scharinger, Andreas Schaubmayr, Matthias Wiederseder, Michael Wiesinger.

Abendschule 1a LWAS

David Barth, Manuel Brunner, Jürgen Eder, Klaus Engleder, Manuel Gabauer, Peter Gabriel, Tanja Gabriel, Anita Hackl, Sabine Hauzenberger, Martin Heinzl, Manuel Höfler, Matthias Jahn, Andreas Kehrer, Karin Koglgruber, David Köpf, Viktoria Lang, Roman Minke, Florian Naderhirn, Günter Pichler, Nina Pointner, Christian Pühringer, David Reiter, Alois Schinkinger, Klaus Steidl, Thomas Wakolbinger.

Abendschule 1b LWAS

Christina Baumüller, Stefan Bumberger, Julian Döpfner, Katrin Engleder, Niklas Gföllner, Roman Hauer, Bernhard Hinterreiter, Michaela Kleberger, Renate Krammer, Caroline Lepschi, Bianca Mayrhofer, Michaela Mittermüller, Sandra Öhler, Franz Pammer, Elias Pauli, Mathias Peneder, Thomas Rauscher, Andreas Reiter, Ina-Tabea Schmidt, Julia Wakolbinger, Viktoria Wiesinger.

www.bioschule.at i

NEUER BEZIRKSGESCHÄFTSLEITER

St. Veiter steht an der Spitze des Freistädter Roten Kreuzes

ST. VEIT/FREISTADT. „Corona!“ – Gerald Roth braucht nicht lange zu überlegen, was ihn als neuen Bezirksgeschäftsleiter des Roten Kreuzes und Bezirksrettungskommandant in Freistadt bisher am meisten beschäftigt hat. Anfang Juli hat der St. Veiter offiziell die Nachfolge von Charles Pickering angetreten.

Foto: Rotes Kreuz

Charles Pickering (r.) hat den Schlüssel symbolisch an Gerald Roth übergeben.

Schon in der Einarbeitungszeit in den vergangenen Monaten hat das Corona-Virus Gerald Roth die meiste Arbeit beschert. Es galt, das Corona-Drive-In und die Arbeit der mobilen Abnahme-Teams zu etablieren. „Mittlerweile hat sich alles mit beruflichen und freiwilligen Mitarbeitern gut eingespielt“, freut sich der „Neue“ an der Spitze des Freistädter Roten Kreuzes, der mit seiner Frau und zwei Kindern in St. Veit wohnt.

Seit 2001 steht Gerald Roth beruflich in Diensten des Roten Kreuzes. 2009 übernahm er die Bezirksgeschäftsleitung von Urfahr-Umgebung. „Ich organisiere gerne und mag es, neue Strukturen umzusetzen – daher hat mich die Bezirksgeschäftsleitung von Freistadt gereizt“, sagt er. Nachdem der St. Veiter ab März seine Arbeitszeit zwischen Urfahr-Umgebung und Freistadt aufgeteilt hat, ist er seit Anfang Juli ausschließlich für den Bezirk Freistadt zuständig.

Auf Erfahrung aufbauen

Das Rüstzeug für seine Führungsfunktion hat Gerald Roth in den elf Jahren in Urfahr-Umgebung von der Pike auf mitbekommen. „Ich habe zum Beispiel beim Hochwasser 2013, bei der Flüchtlingskrise 2015 oder bei der Schneekatastrophe 2019 viel für künftige Einsätze gelernt. Darauf kann ich aufbauen.“ Das Rote Kreuz sieht er als Dienstleister für die Bevölkerung und als Unterstützer für die Gemeinden. Die Mission: „Mithelfen, dass das Leid, das es da und dort gibt, weniger wird.“ Und das tut er nicht nur beruflich im Bezirk Freistadt, sondern auch in seiner Freizeit – als leidenschaftlicher Rettungssanitäter an seiner Heimatdienststelle St. Veit. ■

UNDERSTANDING ISRAEL

Nach der Matura: Hofkirchnerin fliegt für Sozialdienst ins Heilige Land

HOFKIRCHEN. Außerhalb Europas, aber nicht zu weit weg. Diese Kriterien hatte Miriam Pühringer für ihr Auslandsjahr nach der Matura. Mit „Understanding Israel", einem Sozialdienst im Heiligen Land, konnte sich die Hofkirchnerin diesen Wunsch erfüllen.

von SEVIM DEMIR

Die Koffer von Miriam Pühringer stehen bereit für ihr Auslandsjahr in Israel.

Eigentlich wollte Miriam Pühringer bereits mit Ende August nach Israel fliegen. „Aufgrund der hohen Infektionszahlen dort – täglich über 1.000 Neuinfizierte – ist das aber nicht möglich", erzählt die Hofkirchnerin. Nichtsdestotrotz überwiegt aber die Freude auf das Auslandsjahr, denn spätestens im November soll es losgehen. Die 19-jährige Absolventin der HLW für Kommunikations- und Mediendesign der Kreuzschwestern in Linz hat sich für den Sozialdienst in einer NA'AMAT Kindertagesstätte in Tel Aviv (Israel) entschieden. Miriam wird bei der Betreuung von Kindern zwischen drei Monaten und drei Jahren mithelfen, indem sie mit den Kleinen spielt, auf sie aufpasst und ihnen zu Essen gibt.

Hebräisch lernen

Neben der Arbeit in der Kindertagesstätte, hat sich Miriam auch persönliche Ziele gesteckt: „Ich erwarte mir von diesem Jahr, dass ich Israel und seine Kulturen kennenlerne und vielleicht auch Holocaust-Überlebende oder Zeitzeugen, welche nach Israel ausgewandert sind, kennenlernen darf", verrät Miriam. Außerdem möchte die Hofkirchnerin Hebräisch lernen und das sicher herausfordernde Jahr genießen und viele neue Erfahrungen sammeln.
Wie es nach dem Auslandsjahr weitergeht, lässt die 19-Jährige derweil noch offen. Gerne würde sie im Bereich Marketing arbeiten oder ein Studium beginnen. Aber jetzt zählt erst einmal ein unvergessliches Jahr in Israel. ■

ZeigsZeignis 2020
Wir suchen die kreativsten Zeugnis-Fotos
Jetzt mitmachen & gewinnen auf www.tips.at/zeugnis2020

Geschützt bei Einsätzen Weil bei Feuerwehreinsätzen und Übungen der Ein-Meter-Abstand nicht immer eingehalten werden kann, hat die FF St. Veit Mund-Nasen-Schutzmasken für die Kameraden angeschafft. Allerdings nicht in Form von herkömmlichen Schutzmasken, sondern als Multifunktionstücher. Diese werden wie ein Schal über das Gesicht gezogen. „So schützen wir uns gegenseitig vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus, um jederzeit für die Bevölkerung der Gemeinde St. Veit und Umgebung einsatzbereit zu sein", sagt Kommandant Christian Füreder (r.). Er bedankt sich bei Vizebürgermeister und Ehrenkommandant Hans Gattringer (l.) für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf der Schals. Foto: FF St. Veit/Mkr.

Die HLW-Maturantinnen Jana Sophie Autengruber, Evelyn Anzinger und Lisa Aichinger mit ihren Betreuungslehrern Ingo Lacheiner und Elisabeth Wolkerstorfer überreichten Direktor Roland Berlinger (r.) das erste Kochbuch. Foto: BBS Rohrbach

KOCHBUCH

Traditionelle Speisen modern interpretiert

ROHRBACH-BERG. „Die Schule isst sehr gut", lautet der Titel des neuen Schulkochbuchs der Berufsbildenden Schulen Rohrbach. Typische Mühlviertler Speisen, mit Zutaten aus der Region sind da drin zu finden.

Das Besondere an den Rezepten ist, dass die traditionellen Mühlviertler Speisen im Kochbuch neu und modern interpretiert werden. Hinter dem Buch stecken die HLW-Maturantinnen Jana Sophie Autengruber, Lisa Aichinger und Evelyn Anzinger. Sie haben typische Lebensmittel aus dem Mühlviertel wie Rote Rüben, Kraut, Leinöl, Most und Blunzen zu modernen Speisen verarbeitet, gemeinsam mit einem Profikoch zubereitet und anschließend fotografiert und in Szene gesetzt. Das Kochbuch soll jedoch nicht nur Rezepte, sondern auch typische Mühlviertler Zutaten und Lebensmittel präsentieren und außerdem einen Einblick in das Schulleben der BBS Rohrbach gewähren.

Bei der ersten Auflage wurden 1.000 Stück produziert, das Kochbuch ist an der BBS Rohrbach erhältlich.

Ein Kochbuch wurde im Rahmen der Maturafeier symbolisch an Direktor Roland Berlinger übergeben. ■

Foto: Stift Schlägl

Dank an Feuerwehr Weil die drei Feuerwehren Klaffer, Ulrichsberg und Schwarzenberg einen Waldbrand verhindert haben, stellte sich Johannes Wohlmacher, Oberforstmeister des Stiftes Schlägl, mit einem besonderen Geschenk bei den Kameraden ein: Er spendete jeweils eine neue Motorsäge Stihl 362C, um den Freiwilligen das nötige Rüstzeug für derartige Einsätze zur Verfügung zu stellen. Das Bild zeigt AFK Günther Gierlinger, Lukas Schauberger, Bernhard Eichinger, Markus Ecker, Thomas Lindorfer und Johannes Wohlmacher (v.l.) bei der Übergabe.

G
GARHAMMER
JETZT
BIS 08.08.2020
20%
ZUSÄTZLICH*
AUF ALLE BEREITS REDUZIERTEN TEILE DER AKTUELLEN FRÜHJAHR-/SOMMER-KOLLEKTIONEN!
*Gilt nur für Inhaber der GARHAMMER-Card. Sie haben noch keine GARHAMMER-Card? Einfach Antrag online oder bei uns im Haus ausfüllen und so gleich Ihren zusätzlichen Rabatt sichern!
Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28
D-94065 Waldkirchen · www.garhammer.de

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENFELDEN

GEBURT: Annemarie, Eltern: Silvia und Gerhard Laher;

ATZESBERG

GEBURT: Lukas, Eltern: Carina und Martin Aichbauer; Foto: privat

HASLACH/MÜHL

TODESFALL: Franz Xaver Wöß verstarb im 88. Lebensjahr;

HOFKIRCHEN/MKR.

GEBURTSTAG: Erich Moser (80); Foto: Kirschner

TODESFALL: Richard Bauer verstarb im 85. Lebensjahr; Foto: Kirschner

JULBACH

TODESFALL: Pauline Salzinger verstarb im 77. Lebensjahr; Foto: privat

NEUFELDEN

GEBURTSTAG: Johann Pöchtrager (80); Foto: Mathe

NEUSTIFT

HOCHZEIT: Daniela Kissling und Walter Leitner;

TODESFALL: Helmut Gradwohl verstarb im 75. Lebensjahr; Foto: privat

NIEDERKAPPEL

GEBURTSTAG: August Aumüller (90); Foto: privat

NIEDERWALDKIRCHEN

TODESFALL: Anna Kehrer verstarb im 90. Lebensjahr; Foto: privat

OBERKAPPEL

TODESFALL: Johann Stadler verstarb im Alter von 84 Jahren; Foto: privat

PEILSTEIN

GEBURTSTAG: Helga Lauss (80); Foto: Gemeinde

GEBURTSTAG: Karl Groiß (80); Foto: Gemeinde

TODESFALL: Adolf Diendorfer verstarb im Alter von 82 Jahren; Foto: privat

PFARRKIRCHEN/MKR.

TODESFALL: Frieda Hackl verstarb im Alter von 87 Jahren; Foto: privat

PUTZLEINSDORF

GOLDENE HOCHZEIT: Berta und Josef Königseder Foto: Marktgem.

GEBURTSTAG: Adelgund Dikany (80); Foto: Marktgemeinde

GEBURTSTAG: Josef Kehrer (85); Foto: Marktgemeinde

ROHRBACH-BERG

TODESFALL: Ewald Sonnleitner verstarb im Alter von 81 Jahren;

ST. MARTIN/MKR.

TODESFALL: Anton Rechberger verstarb im 85. Lebensjahr;

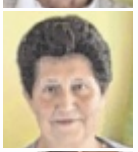
ST. OSWALD/HASLACH

GEBURTSTAG: Maria Prieschl (85); Foto: Gemeinde

TODESFALL: Hermine Radinger verstarb im Alter von 84 Jahren;

ST. PETER/WIMBERG

GEBURTSTAG: Johann Hollin (85); Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Helga Hollin (80); Foto: Marktgemeinde

GEBURTSTAG: Karl Mitter (90); Foto: Marktgemeinde

TODESFALL: Rudolf Haslinger verstarb im 88. Lebensjahr; Foto: privat

ST. ULRICH/MKR.

GEBURTSTAG: Ingeborg Bonstingl (70);

VORDERWEISSENBACH

GOLDENE HOCHZEIT: Margarete und Hermann Wolkerstorfer; Foto: Marktgem.

TODESFALL: Elfrieda Schaubmair verstarb im 86. Lebensjahr;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an: tips-rohrbach@tips.at

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS
Leeb BALKONE ZÄUNE
UNENDLICHE VERLÄNGERUNGS-WOCHEN INKLUSIVE!
Produktkataloge und viele weitere Infos zu unserem Sortiment:
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 www.leeb.at

BRAUTWEISER-TREFFEN

Neuer Termin

ULRICHSBERG. Corona-bedingt musste das zweite Brautweisertreffen verschoben werden. Jetzt steht der neue Termin fest: Am 24. April 2021 werden die bekanntesten Brautweiser des Bezirks im Pfarrsaal Ulrichsberg aufeinander treffen und lustige Gstanzl singen. Den passenden Rahmen dazu bildet der fünfte Böhmische Abend mit der Blaskapelle Böhmische PROB.
Die Eintrittskarten von 2020 bleiben natürlich gültig. Die Veranstaltung ist ausverkauft, Interessierte können sich aber auf eine Warteliste setzen lassen, falls jemand ausfällt (www.brautweiser.at)

ANSTIEG

Arbeiterkammer: Mehr als doppelt so viele Beratungen wie vor Corona

ROHRBACH-BERG. Die Berater der Arbeiterkammer Rohrbach haben alle Hände voll zu tun. Denn in der Corona-Zeit stiegen die Beratungen auf das Zweieinhalbfache an.

Rekordarbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Ängste vor Jobverlust, Probleme bei der Organisation der Kinderbetreuung und finanzielle Sorgen der Beschäftigten schlugen sich in den Beratungszahlen der AK Rohrbach nieder: Bis zum Shutdown Mitte März gab es 570 Anrufe bei den AK-Beratern im Bezirk, ab dann bis Ende Mai mehr als zweieinhalb Mal so viele, nämlich 1.509. Zudem wurden 158 Mails mit arbeitsrechtlichen Fragen beantwortet. In ganz Oberösterreich wurden am Spitzentag, dem 16. März, 5.011 verzweifelte Anrufe registriert.

Neue Gesetze und permanente Änderungen

Wie sich die Arbeiterkammer auf die herausfordernde Situation einstellte, weiß Bezirksstellenleiter Manfred Riepl: „Wir stellten ein zuverlässiges Beratungsangebot per Telefon und E-Mail sicher, das von unseren Mitgliedern auch intensiv genutzt wurde. Noch schwieriger war aber die Umstellung bei den Rechtsauskünften. Da war vieles neu – völlig neue Gesetze, permanente Änderungen, wochenlang eine Flut an Verordnungen, viel Verwirrung um Regelungen. Eine Rechtsauskunft, die um 16 Uhr erteilt wurde, konnte schon nächsten Tag in der Früh wieder überholt sein“, zeigt Riepl auf.

Corona-Spitzentag für die AK OÖ war der 16. März mit 5.000 Anrufen. Auch im Bezirk stieg die Zahl der Beratungen sprunghaft an. Foto: Weihbold

Von Kündigung bis Kurzarbeit

Hauptthemen der Anfragen waren Kündigungen, Kurzarbeit, Kinderbetreuung, mangelnde Sicherheitsvorkehrungen, Homeoffice und zuletzt arbeitsrechtliche Fragen rund um Auslandsurlaube.

Auch das Thema Risikogruppen beschäftigte die Menschen. Gerade bei diesen Fragen konnten die AK-Berater lange keine eindeutigen Antworten geben, weil es eine gesetzliche Regelung für Beschäftigte mit Vorerkrankungen erst sehr spät gab. ■

Andreas Höllinger (l.) und Klaus Grad Foto: Ch. Mathe

WIRTSCHAFTSKAMMER

111 neue Unternehmen

BEZIRK ROHRBACH. 95 Unternehmen wurden im ersten Halbjahr gegründet.

Zudem gab es 16 Betriebsübernahmen. Insgesamt freuen sich Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Andreas Höllinger und WKO-Leiter Klaus Grad über 111 neue Unternehmen im Bezirk Rohrbach. Die meisten Gründungen gab es in der Sparte Gewerbe und Handwerk (42), gefolgt von den Sparten Handel (34) sowie Information und Consulting (13). In ganz Oberösterreich wurden 2.726 gewerbliche Unternehmen neu gegründet. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 (2.792 Neugründungen) bedeutet das in Anbetracht der Umstände einen nur relativ leichten Rückgang von 2,4 Prozent. Zu den Neugründungen kommen noch 340 Übernahmen. ■

RICHARD BAUER

Er stand fürs Rote Kreuz

HOFKIRCHEN. Mit Richard Bauer ist am 22. Juli ein leidenschaftlicher Hofkirchner, Rotkreuzler und Handwerker verstorben.

Foto: Marktgemeinde Hofkirchen

Richard Bauer starb mit 84 Jahren.

Am 1. Juni 1936 in Pfarrkirchen geboren, führte ihn das erlernte Tischlerhandwerk nach Hofkirchen, wo er vor 60 Jahren die Gastwirtstochter Margarete Huber heiratete und mit ihr drei Kinder bekam. 1970 begann Richard Bauer seine berufliche Laufbahn beim Roten Kreuz und er konnte die Ortsstelle ständig vergrößern. Das alte Wohnhaus wurde dafür umgebaut, die zwei Rettungswagen standen in seiner Garage, Zivildiener wohnten in seinem Haus. Für diese langjährige Arbeit wurde Bauer mehrfach ausgezeichnet. Nebenbei führte er nach dem Tod der Schwiegermutter eine Weile das Gasthaus Huber, denn Gesellschaftsleben, Vereinswesen und gastliche Gemütlichkeit waren ihm immer ein Herzensanliegen. Nach dem Tod seiner Ehefrau im Jahr 1987 heiratete er später Elfriede Fischer aus Niederkappel.

In der Hofkirchner Gemeindepolitik engagierte sich der Verstorbene als Funktionär der ÖVP- und ÖAAB-Ortsgruppe. Er war 18 Jahre lang aktives Mitglied des Gemeinderates und auch des Gemeindevorstandes. 55 Jahre lang war Richard Bauer außerdem Mitglied der Bürgergarde. ■

GASTROTOUR

Hollerberger setzen ein Zeichen für die regionale Gastronomie

AUBERG. Erstmals seit 48 Jahren kann heuer das legendäre Hollerberg Fest nicht stattfinden. Die Organisatoren haben stattdessen ihr Maskottchen Horni auf Gastrotour geschickt und unterstützen damit die regionalen Wirtshäuser.

Horni besuchte mit den Hollerberg-Helfern die Gasthäuser in Auberg, St. Peter, Haslach und Umgebung. 60 Leute haben von Mai bis Juli in zehn Wirtshäusern zirka 200 Mal Speisen und Getränke genossen und so ein wertvolles Zeichen für die regionale Gastronomie gesetzt. Diese ist ja besonders hart von der Corona-Krise betroffen.

Fotos: hollerberg.at

Die Hollerbergfest-Organisatoren haben Maskottchen Horni auf Gastrotour geschickt, zur Floßfahrt in der Teufelmühle kam es aber etwas zu spät.

Film gedreht

Als Rückblick und Ausblick wurde ein Film gedreht, in dem vom ehemaligen Landeshauptmann Josef Pühringer über Hans Söllner, die Comedy Hirten bis hin zu Bildern von der aktuell laufenden Kirchenrenovierung vieles zu sehen ist. Der Film macht Lust auf hoffentlich noch viele weitere Hollerberg Feste. Das nächste soll von 23. bis 25. Juli 2021 stattfinden. ■

FF Auberg-Kommandant Stefan Scheiblhofer beim Interview im Film

Hollerberg 2020 - The Movie ist zu sehen auf **www.hollerberg.at**

BR Bgm. Dominik Reisinger, FSG-Bezirksvors. Franz Rauscher und der stv. Bundesvors. der Gewerkschaft Bau-Holz Albert Brunner (v.l.) informierten direkt vor Ort über die jüngst beschlossene sechste Urlaubswoche für Bauarbeiter. Foto: SPÖ

BAUARBEITER

Sechste Urlaubswoche bereits nach 20 Jahren

ST. OSWALD/OÖ. Strabag-Betriebsratsvorsitzender Albert Brunner aus St. Oswald freut sich als stellvertretender Bundesvorsitzender der Gewerkschaft Bau-Holz über einen Verhandlungserfolg: Mit Jahresbeginn 2021 bekommen Bauarbeiter die sechste Urlaubswoche schon nach 20 Arbeitsjahren und nicht wie bisher erst nach 22 Jahren. „Von dieser Novelle profitieren rund 150.000 Beschäftigte am Bau. Und das ist auch gut und wichtig, gerade wenn man bedenkt, wie hart die Arbeitsbedingungen am Bau jetzt im Sommer sind", sagt Brunner. Eine weitere Unterstützung ist der Vorgriff auf die Abfertigung alt für im Sommer 2020 arbeitslose Bauarbeiter. Nächstes Ziel der SPÖ ist die sechste Urlaubswoche für alle, die 25 Jahre gearbeitet haben – egal ob man den Arbeitsplatz gewechselt hat oder nicht. ■

SCHWIERIGE ZEIT

Wertschätzung für kleine Nahversorger

SCHWARZENBERG. Mittens in Schwarzenberg findet man den kleinen Tante Hanni-Laden von Johanna Hauer. Ein Familienbetrieb, „wo man alles bekommt, was man halt so braucht". Und gerade für diese kleinen Betriebe waren die letzten Wochen keine leichten. Umso mehr freute es die Kleinunternehmerin, als sie von einer Kundin mit einem Blumenstrauß überrascht wurde, mit der Begründung: „Einfach weil ihr in der schwierigen Zeit da wart". Hauer freut es sehr, dass neben den Großmärkten auch die kleinen Nahversorger so geschätzt werden. ■

Johanna Hauer freute sich riesig über die kleine Geste. Foto: privat

344 Millionen Euro-Paktet für OÖ Gemeinden

OÖ. 344 Millionen Euro schwer ist das Paket des Landes OÖ, welches den Gemeinden und Städten zu Gute kommen soll. Diese sind durch die Krise oft massiv von Einkommensverlusten betroffen. Rund 50 Millionen Euro werden nach der Einwohnerzahl und jeweiligen Finanzkraft der Gemeinden bzw. Städte aufgeteilt. Zudem unterstützt das Land die Gemeinden und Städte beim Aufbringen des Eigenanteils, der notwendig ist, um das Geld der Gemeindemilliarde des Bundes abzuholen zu können. Das Land OÖ erlässt zudem Darlehen in der Höhe von 25 Millionen Euro zur Gänze.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/512404

Irrtümer um Reisepass und Co

OÖ. Der Verkehrsclub ÖAMTC räumt mit fünf hartnäckigen Pass-Irrtümern auf. So müssen sich Reisende in der EU und auch innerhalb des Schengenraumes immer mit Pass bzw. gültigem Personalausweis ausweisen können. Ein Führerschein alleine reicht nicht.

Mehr zu lesen auf tips.at/n

Lieblingsplätze der Oberösterreicher gesucht

Foto: OÖVP

OÖ. Die OÖVP zeigt bei einer Sommeraktion die schönsten Plätze des Bundeslandes und jeder kann mitmachen. „In der Corona-Krise haben wir noch mehr schätzen gelernt, was wir im eigenen Land haben. Und das wollen wir in den Vordergrund stellen", so OÖVP-Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmannsdorfer. Auch Landeshauptmann Thomas Stelzer verrät seinen Lieblingsplatz: der Schiederweiher in Hinterstoder. Bis 15. August kann jeder am Fotobewerb mit Gewinnspiel teilnehmen, auf www.daheim.ooevp.at

UNGEBUNDEN

Phonebox hat Drei Wertkarte inklusive Service

ROHRBACH. Drei Wertkartentarife Talk oder Surf M, L oder XL: keine Vertragsbindung, voller Service, Auslands-Roaming, günstige Smartphones im Tarifpaket und das im stärksten Netz Österreichs.

Christian Hofer und Martin Wiedner: „Wer keine Vertragsbindung und trotzdem vollen Service genießen will, greift jetzt am besten zu den günstigen Drei Wertkartentarifen Talk und Surf. Die gibt's auch mit vollem Service durch uns, niedrigen Europa-Tarifen, Auslands-Roaming und dazu günstige Smartphones im Paketangebot!" Foto: Drei

Wer keine Vertragsbindung will, für den sind Wertkarten-Tarife ideal. Mit den günstigen Drei Wertkartentarifen Talk und Surf ist man jetzt frei von Vertragsbindungen und genießt trotzdem vollen Service beim Drei BestPartner, in Österreich und der gesamten EU. Zudem gibt es jetzt auch spezielle Wertkarten-Pakete mit attraktiven Smartphones wie zum Beispiel das Nokia 2.3 zu jedem Drei Wertkartentarif Talk um nur 119 Euro. Nähere Informationen über die Drei Wertkartentarife und die günstigen Smartphones im Paket-Tarif gibt es beim Drei Spezialist Phonebox Mobiletech GmbH in Rohrbach, Stadtplatz 14, Tel. 07289/40958. ■ Anzeige

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Braumeisterprüfung und Vaterfreuden an einem Tag

NIEDERKAPPEL. Staatlich geprüfter Brau- und Getränketechnologe und Betriebsbraumeister darf sich Tobias Pumberger nennen. Die erfolgreich abgeschlossene Prüfung ist aber nicht der einzige Grund, warum er den 20. Juli 2020 nicht vergessen wird.

Tobias Pumberger ist frisch gebackener Vater und Braumeister. Foto: Maria Jäger

Zunächst beunruhigte es den Niederkappler in keiner Weise, dass der errechnete Geburtstermin für seinen Nachwuchs und die Abschlussprüfung an der Doemens-Akademie in München auf einen Tag fielen. Er war überzeugt, dass seine Partnerin Edith das ihre dazu beitragen wird, damit es zu keiner Terminkollision kommt. Schließlich kam es aber doch anders und spannender als gedacht: Nach einer schlaflosen Nacht für Tobias Pumberger erblickte am 20. Juli um 8.15 Uhr Sohnemann Otto im Klinikum Rohrbach das Licht der Welt. Für den stolzen Vater war es dann auch schon Zeit, sich für die Prüfung fertig zu machen. Um 10 Uhr chauffierte ihn Cousin Robert nach München zur Abschlussprüfung, die er mit Bravour meisterte. Die Prüfungskommission hatte bereits auf ihn gewartet.

Gratulantenschar erwartete ihn

Die ersten Gratulanten und Storchaufsteller trafen beim Elternhaus, der Bäckerei Cafe Pumberger ein, als Tobias noch gar nicht zu Hause war. Bürgermeister, Vertreter der ÖVP-Fraktion, FF-Kameraden, Verwandte und Freunde gratulierten dem frisch gebackenen Vater und Braumeister, der als Gemeinderat, Jugendreferent, FF-Betreuer, Zeltfestorganisator in der Gemeinde Niederkappel sehr engagiert ist. Tobias Pumberger hat bei der Brauerei Hofstettner das Handwerk des Bierbrauers erlernt und sammelte dort zehn Jahre Berufserfahrung. Mit 1. August tritt er den Dienst in der Biobrauerei Neufelden an. ■

Foto: ROWA

Masken aus dem 3D-Drucker Abseits vom eigentlichen Kerngebiet, beschäftigte sich die Firma Rowa aus Neustift während der Coronazeit mit der Kreierung einer Schutzmaske aus dem 3D-Drucker. Landeshauptmann a. D. Josef Pühringer, LAbg. Georg Ecker, LAbg. Gertraud Scheiblberger und der Seniorenbund zeigten sich beim Firmenbesuch beeindruckt vom umfangreichen Tätigkeitsfeld.

STUDIEREN OHNE MATURA

Ja, das geht! Mit dem berufsbegleitenden Studienbefähigungslehrgang der FH OÖ in nur einem Jahr zum Studienstart.

Jetzt informieren und anmelden:
www.fh-ooe.at/studieren-ohne-matura

FH OBERÖSTERREICH CoL³ CENTER OF LIFELONG LEARNING

Fotos (2): Leeb

Dank Leeb Alu Comfort Plus®-Beschichtung dreimal so witterungsbeständig

LEEB

Die Nummer eins

NÖ. Mit über 40 Jahren Erfahrung in der Branche, 200 motivierten Mitarbeitern und innovativen Techniken hat sich die Firma Leeb Balkone GmbH als Europas führender Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium etabliert. Neben Balkonen, dem Hauptprodukt des Unternehmens, zählen auch Zäune und Sommergärten zum Sortiment. Zur Auswahl stehen mehr als 200 Balkon- und Zaunmodelle, die individuell geplant und passgenau im österreichischen Werk produziert werden. Die patentierte Alu Comfort Plus®-Beschichtung sorgt dafür, dass alle Produkte pflegeleicht und nahezu wartungsfrei sind. Die innovative Beschichtung ist zudem extrem UV-stabil und dabei dreimal so witterungsbeständig wie eine Standardbeschichtung. Besonders beliebt sind Produkte aus Aluminium in natürlicher Holzoptik. Gratiskatalog und Infos unter der gebührenfreien Hotline Tel. 0800/2020 13 oder www.leeb.at ■ Anzeige

CORONA-REGNOSE

Trendforscher Matthias Horx kommt nach Helfenberg

HELFENBERG. Bei Mühlviertler Speck und Bier spricht der Zukunftsforscher Matthias Horx in Helfenberg über seine Regnose, eine „Rückwärts-Prognose" zur Corona-Pandemie.

Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx schaut mit seiner Regnose zurück auf die Corona-Pandemie. Foto: Zukunftsinstitut

„Die Veranstaltung mit Matthias Horx wäre eigentlich bereits im Frühjahr geplant gewesen und ist nun auf September verschoben. Sie hat aber nun aufgrund der Pandemie und den daraus entstandenen Veränderungen in der Welt eine ganz andere Bedeutung bekommen", sagen die drei Hoteliers Eva-Maria Pürmayer (Hotel Bergergut), Alexander Pilsl (Hotel Guglwald) und Christian Grünbart (Hotel AVIVA), die gemeinsam als Top Hotels Oberösterreich den bekannten Trend- und Zukunftsforscher am 17. September nach Helfenberg bringen.

Veränderungen in der Zeit nach Corona

Bei seinem Vortrag wird Matthias Horx über seine im März erstellte Regnose zur Corona-Pandemie sprechen. Die maximal 200 Besucher in der Kulturfabrik Helfenberg erwartet ein interessanter Ausblick auf die Veränderungen der Zeit und Entwicklungen der Gesellschaft und Wirtschaft, mit einem besonderen Bezug auf die Chancen des Mühlviertels und von Oberösterreich.

Die Veranstaltung ist ein Teil der überbetrieblichen Mitarbeiter-Akademie und für Unternehmer interessant, die in den sich verändernden Zeiten einen Ausblick und eine neue, eigene Regnose für 2021 und die nächsten Jahre erstellen wollen.

Podiumsdiskussion

Nach dem Vortrag von Matthias Horx können die Teilnehmer bei einer Podiumsdiskussion mit Thomas Neuburger (Hermann) und Kreisel Electric-Gründer Walter Kreisel Fragen an Horx stellen und sich an der Diskussion beteiligen. ■

i Donnerstag, **17. September,** Kulturfabrik Helfenberg
Tickets: www.tophotels-muehlviertel.at oder an den Rezeptionen der drei Top Hotels

Mechatroniker-Führungstrio

ARNREIT/HOFKIRCHEN. August Stockinger aus St. Marien wurde als Landesinnungsmeister der oö. Mechatroniker wiedergewählt. Als Stellvertreter stehen ihm zwei Unternehmer aus dem Bezirk Rohrbach zur Seite: Klemens Mittermayr aus Arnreit (M-TEC) und Peter Reiter aus Hofkirchen (Seamtec) ergänzen das Führungstrio.

Jubiläumsgeld erhalten

BEZIRK ROHRBACH. Die Arbeiterkammer Rohrbach hat auch abseits von Corona genug zu tun. Zur täglichen Routine gehören etwa Überprüfungen von Lohnabrechnungen und Endabrechnungen, wenn das Dienstverhältnis beendet wurde. Für eine Frau aus dem Bezirk Rohrbach brachte diese Kontrolle der Endabrechnung bares Geld: Der Berater der AK stellte fest, dass das im Kollektivvertrag vorgesehene Jubiläumsgeld nach langer Dienstzeit in der Aufstellung nicht enthalten war. Die Arbeiterkammer intervenierte daraufhin beim Arbeitgeber und nach einigem Hin und Her überwies Firma der Arbeitnehmerin den vorenthaltenen Betrag von rund 3.000 Euro. Die AK stellt oft falsche Einstufungen im Kollektivvertrag, fehlende KV-Erhöhungen oder falsche Abfertigungsberechnungen fest.

Schenke Ferienglück Die SPÖ-Funktionäre aus dem Bezirk unterstützen die Kinderfreunde-Aktion „Schenke Ferienglück" mit 40 Ferientagen. Die Kinderfreunde bieten im Sommer ein umfangreiches Ferienangebot. Gerade Familien, die finanziell schwächer gestellt sind, greifen die Kinderfreunde dabei helfend unter die Arme. Mit dieser Aktion kann jeder den Aufenthalt von krisenbetroffenen Kindern im Mühlfunviertel in Klaffer mitunterstützen. Foto: SPÖ Rohrbach

Neuwahl Beim Zusammenkommen der Rohrbacher Seniorenring-Bezirksgruppe wurde Obmann Harald Markwirth einstimmig wiedergewählt. Als Vertreter des Landesvorstandes war LAbg. Günter Pröller dabei. Veronika Kraml wurde als neue Schriftführerin gewählt, ansonsten blieb alles beim Alten. Am Bild: Veronika Kraml, Maximilian Kraml, Johann Wall, Harald Markwirth, Gerhard Kübelböck und Günter Pröller (v. l.). Foto: Seniorenring Rohrbach

LEHRLING GESUCHT

Katastervermessung gestern und heute

ROHRBACH-BERG. Das Vermessungsamt nimmt bereits den zweiten Lehrling in diesem Jahr auf.

Zahlreiche technische Neuerungen veränderten die Katastervermessung in den letzten Jahren. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, wird am Vermessungsamt Rohrbach ein Lehrling mit Matura als Verstärkung aufgenommen. Dieser erhält eine umfassende Ausbildung nach heutigem Wissensstand zum Vermessungstechniker. Junge Mädchen und Burschen sollten technisches und mathematisches Verständnis für die dreieinhalb Jahre dauernde Lehre mitbringen. Schließlich geht es bei dem Lehrberuf um das Lesen und Anfertigen von Skizzen, Plänen und Karten, ums Arbeiten mit verschiedenen Messgeräten und das Erfassen und Auswerten von Vermessungsdaten. Bewerber können das Amt in der Haslacher Straße, die Tätigkeiten und Mitarbeiter gerne kennenlernen (Infos: Tel. 07289/4290). Die Matura ist Voraussetzung für eine spätere dauerhafte Übernahme in ein Dienstverhältnis mit dem Bund (verkürzte Lehrzeit möglich). ■

i Bewerbungen müssen **bis spätestens 10. August** über die Jobbörse www.jobboerse.gv.at erfolgen. Nähere Infos: www.bev.gv.at (in den Top-Links Offene Stellen).

Technische Neuerungen haben die Katastervermessung verändert. Foto: BEV Rohrbach

Foto: LK Rohrbach

» Standortgerechte Landwirtschaft ist die Antwort auf den Klimawandel. Das Grünland – der Lebensraum der Wiederkäuer, wie Kühe, Schafe, Ziegen,… – bindet CO_2. Durch standortgerechte Nutzung bindet es bis zu 10 Mal mehr CO_2 als ungenutztes Grünland. (Quelle Land schafft Leben)«

Klimatipp von Anna Groiß, Bäuerin aus Schwarzenberg

NOCH LIEFERFÄHIG

Jäger Motors – ungebremster Run auf Seat, Hyundai & Co

ALTENFELDEN. Jäger Motors freut sich über vermehrten Käufer-Zustrom aus dem Bezirk und ganz Österreich. Ein Fahrzeugtausch ermöglicht es jetzt bei Jäger Motors, neueste, tendenziell sichere und sparsame Technologien sehr günstig zu erhalten.

Jäger Motors nimmt zusätzlich Lehrlinge auf (Tel.: 07282/6606, Frau Steirl). Foto: Jäger Motors

Vielfach sind die Preiswürdigkeit, die Qualität der Beratung, die lagernden neuen SEAT Modelle, das breitgefächerte Sortiment an fast neuen (Tageszulassungen), jungen und gebrauchten Trendmarken-Autos magnetischer Anziehungspunkt im Autohaus Jäger. Die Gründe des Kaufabschlusses bei Harald Jäger und seinen beiden erfahrenen Verkaufsberatern Josef Jäger jun. und Bernd Jäger ist auch die Top Qualität der Fahrzeuge in allen Preisklassen. Bei der Übernahme seines Wunschautos, eines SEAT Ateca sagte Herr Manfred H. aus Linz, dass ihm der unschlagbare Preis dieses Top-Fahrzeuges ins Altenfeldner Autohaus gelockt hat, was auch viele andere Autokäufer lobend erwähnen.

134 Fahrzeuge im Haus

Wegen der umsichtigen Fahrzeugdisposition gibt es auch noch einige neue altpreisige SEAT Modelle, wie die geräumigen Familien- und Firmen-Vans Alhambra, Premium SUVS wie Arona, Ateca, Tarraco, den sportlichen Leon und die beliebten sparsamen Ibiza, einige preiswerte HYUNDAI SUVs, wie Tucson, ix35, i10, i20, i30, ebenso wie andere beliebte Marken und Fahrzeugtypen. Viele Freunde der Marken SEAT, HYUNDAI, VW, AUDI, SKODA, und MERCEDES haben seit 1995 bei Jäger Motors in Altenfelden das passende Fahrzeug gefunden, deren Wartung und Instandhaltung die kompetenten KFZ-Techniker gerne übernehmen.
Das Jäger Motors Team verspricht ehrliche, individuelle Beratung und erstellt auf Wunsch einen Finanzierungsplan (Porsche Bank). Jäger Motors nimmt einen Kfz-Techniker- und Büro- und Einzelhandelskaufmann/frau Lehrling (Schwerpunkt Kfz und Allgemein) auf. Infos unter: www.jaeger-motors.at und facebook.com/jaegermotors ■ Anzeige

IT-UNTERNEHMEN

Combeenation nominiert für den Staatspreis Familie & Beruf 2020

SARLEINSBACH. Nach dem erfolgreichen zweiten Platz beim Landesfamilienpreis Felix Familia 2020 wurde das Sarleinsbacher IT-Unternehmen Combeenation nun auch für den Staatspreis Familie & Beruf 2020 nominiert.

Die Mitarbeiter sollen sich bei Combeenation wohlfühlen. Foto: Combeenation

Family First – eine Herzensangelegenheit von Gründer und Geschäftsführer Klaus Pilsl – besteht aus Maßnahmen, die eine ausgeglichene Work-Life-Balance fördern sollen und so Familienglück mit wirtschaftlichem Erfolg verbinden. „Bei der Suche nach den besten Köpfen stehen wir im direkten Wettbewerb mit großen Konzernen. Unser Vorteil als KMU ist, dass wir eine familiäre Struktur aufweisen, die es uns ermöglicht, besser auf die persönlichen Bedürfnisse unseres Teams einzugehen", so Pilsl. Um nachhaltig ein umfassendes Gesundheitsmanagement bei Combeenation zu etablieren, wurde gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse das Folgeprojekt "Healtheenation" initiiert.

Büro-Container-Hochhaus und neuer Standort Linz

Die aufgrund der aktuellen Situation gesteigerte Nachfrage nach digitalen Verkaufsstrategien und daher auch nach online Produktkonfiguratoren würden laut Pilsl auch das Wachstum von Combeenation beschleunigen, weshalb aktuell noch mehr Mitarbeiter gesucht werden. Nachdem die Bürocontainer-Erweiterung um einen zusätzlichen Stock gewachsen ist, wird in Kürze ein neuer Standort in der Linzer Tabakfabrik eröffnet, um auch direkt im oberösterreichischen Ballungszentrum potentielle Mitarbeiter ansprechen zu können. Auch in der aktuellen Situation ist Combeenation auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, sowohl für das Hauptquartier in Sarleinsbach als auch für den neuen Standort in Linz. ■ Anzeige

HANDWERK

Neue Montageart: Terrassen stehen jetzt auch auf Stelzen

OÖ. Terrassenplatten direkt auf ein Splittbett zu legen ist immer noch der konventionellste Weg zum Terrassenbelag. Die Verlegung auf Stelzlagern ist allerdings auf dem Vormarsch.

Beispiel für eine Verlegung auf Stelzlagern Foto: Palatinate Stock/shutterstock.com

Dabei werden die Platten direkt auf einen verstellbaren Unterbau, meist aus Aluminium, gelegt. Die Fugenabstände sind durch die Trennstege bereits vorgegeben, die Höhe lässt sich an den Stelzen einstellen. Das spart Zeit und somit auch Geld. Es gibt außerdem selbstnivellierende Lager, die sich selbst waagrecht einrichten. Bei einem passenden Untergrund kann man die Verlegung selber machen - etwas handwerkliches Talent vorausgesetzt. Ein weiterer Vorteil: Stelzlagerbeläge können keine Frostschäden aufweisen. Da die Platten keine fixe Verbindung mit dem Untergrund haben ist dies bei Stelzlagern ausgeschlossen. Bei allen Vorteilen gibt es auch Nachteile: Der Untergrund spielt bei Stelzlagern eine entscheidende Rolle. Betonuntergrund, eventuell mit Dichtungsbahnen, sind ideal. Schwieriger wird es, wenn unter der Terrasse Wohnräume sind und auf deren Decke, also dem zukünftigen Terrassenboden, Dämmmaterialen angebracht sind. EPS ist weich und gibt eher nach - schlecht für die Terrasse. Wesentlich besser und stabiler: XPS.

Der richtige Abschluss

Stehen die Terrassenplatten auf Stelzen ergibt sich naturgemäß ein Hohlraum zwischen dem Untergrund und dem Terrassenboden. Die Ränder der Stelzenlagerkonstruktion müssen deshalb perfekt abgeschlossen sein, damit sich mit der Zeit kein Ungeziefer einnistet. ■

SONNENSTROM

2019 brachte deutliches Plus beim Zubau von Photovoltaik-Anlagen

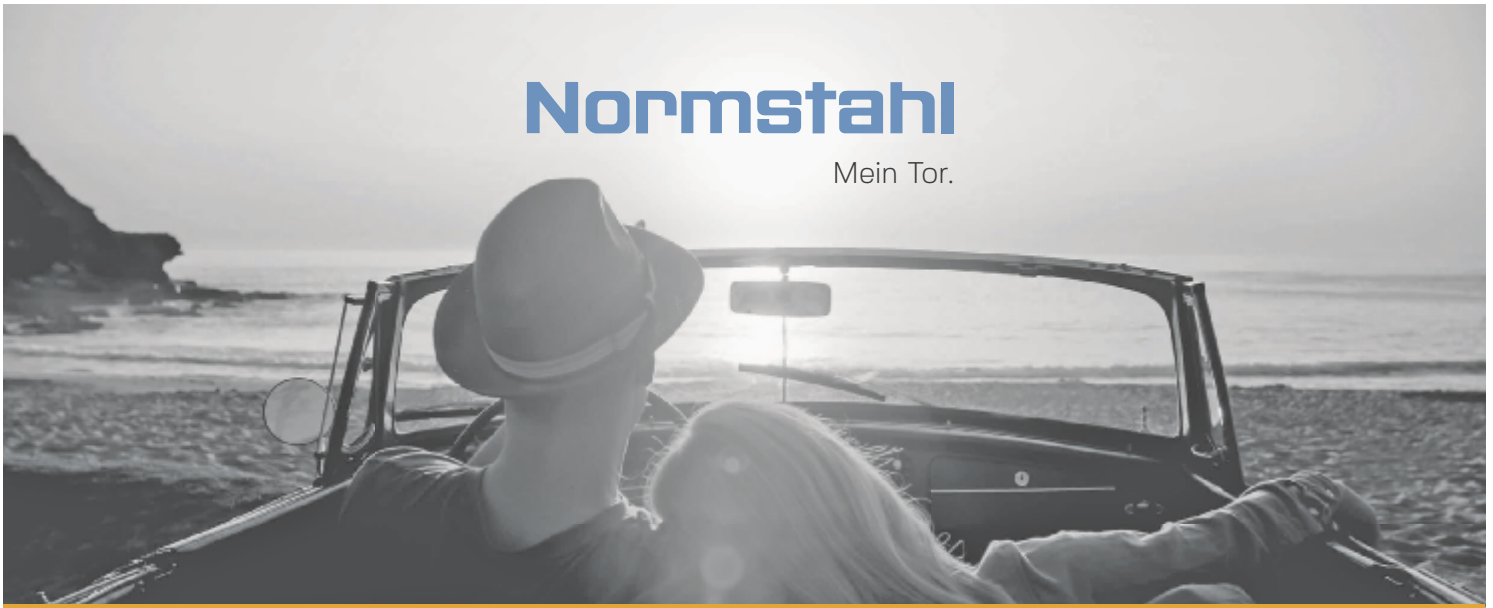
OÖ. Der vor kurzem veröffentlichte Bericht „Innovative Energietechnologien: Marktentwicklung 2019“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) bestätigt, was bereits vermutet wurde. Das Jahr 2019 zeigte ein deutliches Photovoltaik-Zubauplus.

247 Megawatt Sonnenstrom wurden 2019 mit PV-Anlagen zugebaut. Foto: Mea Solar

In Summe wurden in Österreich vergangenes Jahr 247 Megawatt Sonnenstrom zugebaut (2018: 186 Megawatt) - das entspricht einem Plus von knapp 33 Prozent. Insgesamt ist somit eine Leistung von 1,7 Gigawatt installiert, womit knapp drei Prozent des Stromanteils gedeckt werden. Rund 13.700 PV-Anlagen wurden 2019 errichtet. So positiv dieser Befund für das vergangene Jahr sei, so deutlich müsse laut dem Bundesverband Photovoltaic Austria auf den viel größeren Zubaubedarf hingewiesen werden. „Bis 2030 muss sich das Ausbautempo deutlich steigern - alle drei Minuten muss demnach eine Anlage ans Netz kommen, um die von der Photovoltaik erwarteten elf Gigawatt bis 2030 zu installieren“, heißt es in einer Aussendung.

Vielseitigere Anlagen

Der Anteil der freistehende PV-Anlagen betrugen in den Vorjahren noch drei Prozent und ist 2019 auf sieben Prozent gestiegen; auch die Anwendungen von gebäudeintegrierten Anlagen wurde von einem Prozent auf 3,4 Prozent gehoben. Herbert Paierl, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Photovoltaik Austria: “Hier muss das Potential an vorhandenen Flächen noch umfassender genutzt werden. Der geplante PV-Ausbau kann nur durch Nutzung aller Potenziale gelingen. Der Schlüssel liegt in ihrer vielseitigen Anwendung.“ ■



PREISWERTE INVESTITION IN MEIN HEIM!

NORMSTAHL SMART

Smart Trend Automatiktore inkl. zwei Stück Handsender

	BREITE		
HÖHE	bis 2500 mm	ab 2501 bis 3000 mm	4000 bis 5000 mm
2250 mm	€ 997,-	€ 1.249,-	€ 1.997,-
2125 mm	€ 997,-	€ 1.249,-	€ 1.997,-
2000 mm	€ 997,-	€ 1.249,-	€ 1.997,-

Alles ab Händlerlager, in Woodgrain und Brillant Oberflächen inkl. zwei Stück Handsender.

SMART AUTOMATIK-TORE

AB € 997,-

Sparen Sie bis zu € 400,–

Nutzen Sie jetzt die einmaligen Normstahl Sonderpreise!

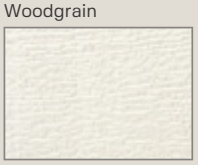
Gültig bis 15. Dezember 2020
Auslieferung bis Februar 2021

Die Tore sind auch innen weiß beschichtet, für eine helle und freundliche Raumgestaltung.

OBERFLÄCHEN

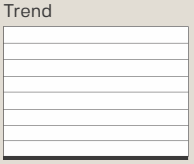
Brillant

Woodgrain



MODELL

Trend



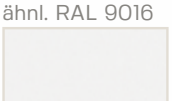
mit ästhetischer Sicke in der Mitte der Paneele

AUFPREIS AUF MODELL STYLE

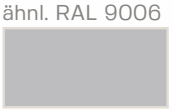
nur € 79,-

VERFÜGBARE FARBEN

Verkehrsweiß ähnl. RAL 9016



Weißaluminium ähnl. RAL 9006



Anthrazitgrau ähnl. RAL7016

Eiche Dekor Dunkel 070

Eiche Dekor Hell 060

Normstahl
www.normstahl.at

INTERVIEW

„Vielen ist nicht klar, dass Diabetes jeden treffen kann“

OÖ. Diabetes gilt als die Volkskrankheit Nummer 1. Es gibt eine große Dunkelziffer, weil er oft auch erst spät diagnostiziert wird, wenn Patienten wegen Folgeerkrankungen einen Arzt aufsuchen. Tips hat mit der Molekularbiologin und Landesleiterin der Österreichischen Diabetikervereinigung, Angelika Heißl, über die Erscheinungen, Ursachen und Vorurteile gegenüber Diabetikern gesprochen.

Foto: shutterstock.com/Proxima Studio

Diabetes ist auch eine Typ-Frage: Die Medizin unterscheidet in 1, 2, 3 und 4.

Tips: *Wie hat Diabetes Ihr Leben verändert und wie gehen Sie damit um?*
Heißl: Da in meinem Leben der Diabetes (Typ-1) bereits mit eineinhalb Jahren manifest wurde, hat er mich eigentlich schon immer begleitet und geprägt. Weil die Therapie früher noch sehr schwierig war (fixe Essens- und Spritzzeiten, sogar die Menge an Nahrung war vorgeschrieben), war das Leben bis zum zehnten Lebensjahr schon sehr schwierig und eingeschränkt. Lange Zeit habe ich selber noch Schweineinsulin gespritzt. Mit den neuen Therapien erleichterte sich das Leben bedeutend. Auch meine Berufswahl und mein Forschungsfeld ist geprägt durch meine Erkrankung.

Tips: *Es gibt zahlreiche Anlaufstellen, Verbände, Selbsthilfegruppen. Wie kann ich mich da orientieren?*
Heißl: Im Grunde gibt es vier größere Anlaufstellen: die Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV), Aktive Diabetiker Austria (ADA), Diabär und Diabetes Austria. Die vier haben sich 2019 zu einer großen Organisation „wir sind diabetes“ zusammengeschlossen, um noch mehr in der Politik sowie in der Öffentlichkeit zu erreichen. Die eigentliche Selbsthilfearbeit passiert aber weiterhin in den einzelnen Verbänden.

Tips: *Zu süß gelebt, zu wenig auf die Gesundheit geachtet? Wie kann man solchen Vorurteilen entgegenwirken?*
Heißl: Durch Aufklärungsarbeit. Diabetes ist immer noch stigmatisierend und es ist sehr schwer, aus den Köpfen der Allgemeinheit zu verdrängen, dass viele an ihrem Schicksal nicht selbst schuld sind oder ein Gewichtsverlust nicht hilft. Ganz im Gegenteil, bei T1D handelt es sich unbehandelt innerhalb weniger Stunden sofort um eine lebensbedrohliche Erkrankung. Diabetes kann wirklich jeden treffen. Das ist den meisten Menschen einfach nicht klar. Durch die Entnahme der Bauchspeicheldrüse nach einem Unfall oder durch Krebs wird man automatisch Diabetespatient.

Tips: *Wo stehen wir eigentlich, wenn es um diese Krankheit geht? Kann man einer weiteren Verbreitung entgegenwirken? Und wo steht die Forschung?*
Heißl: Hier kommt es wieder darauf an, über welchen Typ wir sprechen. Typ-2 Diabetes ist eine Lebensstilerkrankung. Die Zahlen sprechen hier für sich, dass uns in den nächsten Jahren ein Diabetes-Tsunami überrollen wird. Ungesunde Ernährung, bewegungsarmer Lebensstil, Stress, Existenzängste fördern den Typ-2 Diabetes und seine schwerwiegenden Folgeschäden. Typ-1 Diabetes ist eine Fehlregulation des Immunsystems. Den genauen Zusammenhang zwischen Risikogenen und Umwelt kennt man noch nicht, weshalb an ein „Aufhalten oder Verhindern“ des Diabetes noch nicht wirklich zu denken ist. Ein wichtiger Forschungszweig ist hier der Technische: Closed-Loop Systeme (imitieren die Bauchspeicheldrüse) mit Insulinpumpen und Glukosesensoren und neue Insuline erleichtern das Leben enorm! Noch vor wenigen Jahren wäre daran nicht zu denken gewesen. Durch diese Errungenschaften wird der Diabetes aber auch mehr sichtbar. Denken Sie nur daran, wie oft z.B. jemand mit einem kleinen weißen „Button“ auf dem Oberarm auffällt? Das sind Glukosesensoren.

Tips: *Ab und zu brauchen wir „La Dolce Vita“. Wie versüßen Sie sich Ihr Leben?*
Heißl: Gerne mal mit einem Stück Kuchen oder einer Kugel Eis, aber immer mit genügend Insulin on Board (lacht). Die Looper kennen sich aus, was ich meine. ■

Die Typen des Diabetes

Rund 600.000 Menschen in Österreich sind an Diabetes erkrankt. Davon lebt der Großteil (80-95 Prozent) mit Typ 2 Diabetes. Nur etwa 30.000 Menschen müssen mit der Autoimmunerkrankung Typ 1 Diabetes leben. Die Dunkelziffer ist sehr hoch, weil viele Typ 2 Diabetespatienten oft fünf bis zehn Jahre mit ihrem Diabetes leben, ohne davon zu wissen. Es gibt noch Typ 3, der aufgrund anderer Grunderkrankungen auftritt und Typ 4 in der Schwangerschaft (verschwindet meist wieder).

Typ 1 Diabetes mellitus

Typ 1 Diabetes ist eine Autoimmunerkrankung, die zum Absterben der insulinproduzierenden Zellen in den Langerhansschen Inseln der Bauchspeicheldrüse durch eine Fehlregulation des Immunsystems führt. Dadurch kann kein lebensnotwendiges Insulin mehr produziert werden. Typ 1 tritt häufig im Kindes- und Jugendalter auf, selten aber auch bei Erwachsenen. Da der Körper die Energiereserven in Form von Fett angreift, verlieren die Kinder und Jugendlichen oft sehr viel an Gewicht. Die Therapie erfolgt über Insulin-Spritzen.

Typ 2 Diabetes mellitus

Bei Diabetes mellitus Typ-2 kommt es in Folge einer gestörten Glukosetoleranz zu Insulinresistenzen, da die insulinabhängigen Zellen ihre Rezeptoren nicht mehr in die Zellmembran befördern können. Sie verbleiben im Inneren und können die von außen kommenden Signale nicht mehr verarbeiten. Der Blutzuckerspiegel steigt kontinuierlich an. Typ 2 ist eine Kombination aus gestörter Insulin-Sensitivität oft aufgrund von erblicher Veranlagung, Bewegungsmangel, ungesunder Ernährung und Übergewicht, sowie einer mit der Zeit erschöpfenden Bauchspeicheldrüsenaktivität. Typ 2 bleibt oft lange unentdeckt. Erst wenn Folgeschäden wie Nervenschäden, ein diabetischer Fuß, Herzinfarkte oder Nierenschäden diagnostiziert werden, wird er festgestellt.

ERFRISCHEND

Gesunde Drinks für den Sommer: Genuss geht auch ohne Zucker

OÖ. Eineinhalb bis zwei Liter am Tag sollte man trinken. Gerade dabei schleichen sich aber bei vielen Menschen schlechte Angewohnheiten ein. Wenn es nicht immer Wasser sein soll, gibt es aber durchaus auch schmackhafte gesunde Durstlöscher, die auch für Diabetiker geeignet sind.

Limonaden, Fruchtsäfte, Eistee, Energy Drinks, sämtliche Wellnessgetränke und auch Verdünnsäfte aus Sirup enthalten sehr viel Zucker und Energie und sind somit nicht als Durstlöscher geeignet. Im Gegenteil, sie entziehen dem Körper mehr Wasser durch den hohen Kohlenhydratanteil und machen einen noch durstiger. Insbesondere an heißen Sommertagen somit nicht der ideale Flüssigkeitsersatz. Die Linzer Diätologin Petra Eberharter hat in ihrem Blog einige Tipps bereit gestellt, wie man sich ganz schnell sehr schmackhafte gesunde Sommerdrinks zaubern kann.

Geschmacksträger aus dem eigenen Garten

Die Zutaten dafür findet man im eigenen Garten, am Markt oder im Supermarkt. Einfach ein paar Gurkenscheiben schneiden und ein paar Blätter Zitronenmelisse und ab ins Wasser. Noch ein paar Minuten ziehen lassen und schon schmeckt das frisch zubereitete Getränk nach Sommer pur. „Bereits Paracelsus nannte das Kraut ein Lebenselixier. Es wirkt dazu noch beruhigend, nervenstärkend und schlaffördernd, aber auch schweißtreibend und leberanregend“, verrät die Ernährungsexpertin in ihrem Blog. Wer es lieber etwas säuerlicher mag, nimmt Minze und Zitronenscheiben. Das Wasser mit der Minze kurz aufkochen lassen (auch ein Teebeutel Pfefferminztee kann alternativ genommen werden), dann auskühlen lassen, die Zitronenscheiben dazu und fertig ist der Erfrischungskick, der zudem auch schmerzlindernd und nervenstärkend wirkt. Weil sie gerade alle Saison haben: Auch Beerenfrüchte, Äpfel, Rosmarin, Basilikum, Salbei, Karotten und Paprika eignen sich wunderbar, um ein „Infused Water“ herzustellen. Und wer noch andere kreative Ideen hat, Rezeptvorschläge sind immer willkommen! ■

Foto: shutterstock.com/Elena Veselova

Tipp: Selbstgemachte Durstlöscher

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Ein einzigartiges Vorzeigeprojekt: 30 Jahre Gesunde Gemeinde

OÖ. Noch nie war den Menschen so bewusst, wie wichtig es ist, gesund zu sein und auch einen eigenen Beitrag dazu zu leisten. Die Gesunden Gemeinden setzen seit 30 Jahren Schwerpunkte, um den Menschen näher zu bringen, wie wichtig ein gesundes Leben und Prävention sind.

Foto: © denisk 999 – stock.adobe.com

Gesunde Gemeinden befassen sich schwerpunktmäßig mit den Themen, Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit und mit medizinischen Themen.

Das Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ ist in Oberösterreich zu einem flächendeckenden Vorzeigeprojekt herangewachsen. Mittlerweile beteiligen sich daran 432 der 438 oberösterreichischen Gemeinden, das ist in diesem Bereich das größte Netzwerk Österreichs. Die geplante Feier zum 30-jährigen-Jubiläum wurde aufgrund von Corona auf das kommende Jahr verschoben. Aber die Gesunden Gemeinden zeigen mehr denn je, worauf es ankommt: Auch in dieser fordernden Zeit gelingt es, die Gesundheit vor Ort in den einzelnen Gemeinden zu thematisieren und Schwerpunkte zu setzen. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig ein gutes Gesundheitsbewusstsein ist. Das Erfolgsrezept der Gesunden Gemeinden: Es wird nichts von oben draufgesetzt, sondern von den örtlichen Arbeitskreisen und abgestimmt auf die Bedürfnisse der eigenen Gemeindebevölkerung entwickelt. Das erhöht auch deren Motivation zum Mitmachen. Rund 3.000 ehrenamtliche Mitarbeiter organisieren die Veranstaltungen, Projekte, Aktivangebote, Vorträge zu medizinischen Themen und mehr. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur wirksamen Gesundheitsförderung in Oberösterreich. Um den Gemeinden einen Leitfaden für ihre Aktivitäten zur Verfügung zu stellen, erarbeitet die Abteilung Gesundheit des Landes jährlich Schwerpunkte. Derzeit steht unter dem Motto „gesundheit verstehen.gesundheit leben“ die Gesundheitskompetenz im Mittelpunkt. ■ Anzeige

EXPERTENEMPFEHLUNG

Gesunde Ernährung ganz einfach: Essen nach dem Teller-Prinzip

OÖ. Diabetiker gehören zu jener Gruppe, die ganz genau wissen, was sie essen sollten und was nicht. Doch auch immer mehr Menschen, die keine Diagnose bekommen haben, wollen ihren Ernährungsstil ändern und lassen sich auch beraten. Tips hat mit der Diätologin Petra Eberharter gesprochen, wie eine solche Beratung abläuft und wie ihre Empfehlungen lauten.

von MICHAELA PRIMESSNIG

Foto: Eberharter

„Essen is(s)t die erste Medizin", so Diätolgin Petra Eberharter aus Linz.

„Es stimmt, der gesundheitliche Gedanke kommt mehr in den Vordergrund. Gerade auch durch die Corona-Krise haben viele Menschen das Bedürfnis, auch präventiv etwas zu tun", so Petra Eberharter.

Zu Diätologen kommen sowohl gesunde als auch erkrankte Menschen, die nach einem ärztlichen Befund Hilfe suchen. „Am Beginn steht immer eine ausführliche Ernährungsanamnese. Dabei wird aber auch die gesamte Lebenssituation beachtet und analysiert. Dazu kommt eine Körperanalyse. Das Gewicht eines Menschen ist nicht alles. Es geht darum wieviel Körperfett und wieviel Muskelmasse ein Mensch hat. Auch der Bauch- und Taillenumfang sagen was aus und ganz zentral ist auch, welche Ziele hat der Patient. Wenn man da aneinander vorbeiredet, bringt das nichts. Weniger ist mehr", erklärt die Landesobfrau der Diätologen.

Lebensstil ändern mit dem richtigen Training

Wenn jemand seinen Lebensstil ändern will, dann sei das bei jedem möglich, aber dazu brauche es auch ein Training, ist die Linzer Expertin überzeugt. „Die Motivation ist dabei bei meinen Patienten sehr unterschiedlich. Diabetiker wollen oft Medikamente reduzieren oder sich davor bewahren, dass sie Insulin spritzen müssen. Das Abnehmen ist auch ein Thema, aber meist geht es vorwiegend um die Gesundheit. Gewicht an sich sollte nie eine Rolle spielen. Wenn ich präventiv fünf Kilo abnehme, fühle ich mich dann besser? Das Gewicht ist bei uns leider zu präsent, dabei geht es darum, dass wir unsere Lebensqualität verbessern", so Eberharter.

Mehr Gemüse und Vollkorn sollte auf unsere Teller

Bei den Ernährungsempfehlungen kommt es dann auf den Patienten an. „Es gibt da keine 0815-Ernährung. Wenn jemand sehr sportlich ist, dann braucht er was anderes als jemand, der sich weniger bewegt", so Eberharter. Eine komplett zuckerfreie Ernährung sei auch für Diabetiker nicht notwendig. „Das würde heißen: keine Kohlenhydrate und keine Ballaststoffe. Dadurch hat man zu wenig Futter für den Dickdarm. Wir haben ohnehin schon eine zu ballaststoffarme Empfehlung", erklärt die 29-Jährige. Wichtig sei es, mehr Gemüse und Vollkornprodukte in die Ernährung einzubauen. „Das ist bei den meisten leider viel zu wenig."

Als Faustregel gilt für eine ausgewogene Ernährung das Teller-Prinzip: 1/2 Teller Gemüse, 1/4 Teller Kohlehydrate und 1/4 Teller Eiweiß. Bei Obst empfiehlt die Diätologin zwei Hände voll am Tag. „Es ist jetzt nicht schlimm, wenn man einen Tag mal mehr isst, dafür dann Tage wieder weniger, der Durchschnitt muss passen bei gesunden Menschen. Diabetiker müssen da aber schon anders drauf achten. Generell sollte man die Ohren spitzen und auf seinen Körper hören, weil der eh viel mit uns redet."

Von einseitigen Ernährungen rät Eberharter warnend ab: „Diese Trends wie z.B. die ketogene Ernährung kommen alle aus der Ernährungstherapie und haben auch sicher eine Wirkung, aber nur bei gewissen Gruppen. Das kann nicht für alle passen." Will man seinen Lebensstil ändern, sollte das langfristig angedacht werden, dafür müsse aber auch der richtige Zeitpunkt gefunden werden. ■

Viele Menschen wollen etwas verändern an ihrem Lebensstil. Die Frage ist aber auch immer, ob dafür auch gerade der richtige Zeitpunkt ist. Das Bewusstsein ist durch Corona sicher stärker geworden und es geht auch sicher in die richtige Richtung, aber ob das auch so bleibt. Wir haben in Österreich eine so große Vielfalt an Lebensmitteln, die sollten wir unbedingt auch nutzen.

DIÄTOLOGIN PETRA EBERHARTER

Foto: Eberharter

TIPS-SERIE

Krebs geht uns alle an

Die Coronakrise hat uns vor Augen geführt, was wir die ganze Zeit schon wussten: Wie wichtig die Gesundheit für uns persönlich, unsere Angehörigen, Freunde und Kollegen ist. Die Tips-Serie „Gesundheitssommer"widmet sich der Prävention und dem Umgang mit den gesundheitlichen Herausforderungen im täglichen Leben. Die nächste Ausgabe wird sich mit dem Thema "Krebs geht uns alle an" befassen. Jeder kennt jemanden, der gegen die Krankheit ankämpft, hat Angehörige, die an Krebs leiden oder ist sogar selbst betroffen. Darum ist es wichtig, darüber zu reden. ■

SOMMERGRIPPE

Krank bei sommerlicher Hitze

ROHRBACH-BERG. Es ist keine „echte“ Grippe, aber lästig allemal: Die Sommergrippe, die einen mit Husten, Schnupfen und Fieber ins Bett zwingt, sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Die Sommergrippe ist eigentlich eine Erkältung, die – im Gegensatz zu den Influenzaviren – von sogenannten Enteroviren ausgelöst wird. Je nach Virenart treten verschiedene Symptome auf: ein Infekt der Atemwege (ähnlich wie bei einem grippalen Infekt), eine Bauchgrippe (Durchfall und Erbrechen), eine Hirnhautentzündung oder -reizung mit Kopfschmerzen oder ein Befall des Herzens. „Hirnhautentzündung und Herzbefall müssen durchaus im Krankenhaus behandelt werden und bedingen eine lange Schonung des Patienten. Währenddessen sind ein Infekt der Atemwege sowie eine Bauchgrippe meist innerhalb weniger Tage wieder geheilt“, erklärt Oberarzt Peter Wöss, Facharzt für Innere Medizin am Klinikum Rohrbach.

Die Sommergrippe ist äußerst ansteckend und wird meist durch Schmier- und Tröpfcheninfektion übertragen. Bis die Krankheit ausbricht, kann es zwei bis vier Wochen dauern.

Mit Hausmittel bekämpfen

„Steigt das Fieber über 39 Grad Celsius oder verschlimmern sich Beschwerden wie Erbrechen oder Durchfall, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden“, sagt der Internist. Ansonsten helfen Hausmittel: Nasenspülungen mit Salzwasser beruhigen die Schleimhäute und sorgen für Feuchtigkeit; Nasensprays mit abschwellender Wirkung verschaffen Linderung bei verstopfter Nase (nur ein bis maximal zwei Wochen einsetzen); zuckerfreie Lutschbonbons und warme Tees beruhigen den Hals, ebenso eine Gurgellösung aus Salbeiblättern; getrocknete Heidelbeeren schaffen bei Durchfall Abhilfe; Ingwertee wirkt desinfizierend und stärkt das Immunsystem. Bei Kopf- und Gliederschmerzen oder Fieber können Schmerzmittel eingesetzt werden, ansonsten ist eine medikamentöse Behandlung meist nicht notwendig. Wichtig ist vor allem viel Ruhe, damit keine Komplikationen auftreten. Auch in den Wochen danach sollte man sich körperlich schonen und lange Sonnenbäder vermeiden, da sie das Immunsystem schwächen. ■

Oberarzt Peter Wöss Foto: OÖG

i

So schützt man sich vor einem Infekt:
- Regelmäßig und gründlich Hände waschen
- Keine langen Sonnenbäder – Schatten bevorzugen
- Nicht zu lange im kalten Wasser bleiben
- Durchgeschwitzte oder nasse Kleidung wechseln
- Zugluft und stark klimatisierte Luft, etwa im Auto oder Büro, vermeiden

AUS DEN TOPOTHEKEN

Postboten lieferten von Ulrichsberg aus über die Ländergrenzen

ULRICHSBERG. Gemeinsam mit den Topothekaren der Region Donau-Böhmerwald wirft Tips einen Blick in die Vergangenheit und veröffentlicht Geschichten aus den Topotheken. Dieses Mal ist vom Postamt in Ulrichsberg zu lesen.

Das Postamt in Ulrichsberg wurde 1868 errichtet und im Hause Nr. 10 untergebracht. 1869 wurde die Postbotenfahrt von Ulrichsberg nach Breitenberg in Bayern eingeführt, 1870 die Fahrpost zwischen Ulrichsberg und Oberplan in Böhmen angeordnet, die Kajetan Obermüller gegen eine Pauschale von 440 Gulden übernahm. Vorher war wöchentlich zweimal ein Fußbote nach Oberplan unterwegs. 1874 besorgte diese Botenfahrt Johann Kanamüller vom Haus Nr. 9. 1899 starb der k. u. k. Postmeister Franz Xaver Langthaler, Inhaber des Gasthofes „Zur Post“, Nr. 10, im Alter von 91 Jahren. Unter ihm gab es drei Postverbindungen, nämlich die Fahrten nach Oberplan, Breitenberg und seit der Eröffnung der Mühlkreisbahn im Jahre 1888 eine dreimalige Fahrt nach Aigen.

1908 wurde die Fahrpost nach Oberplan eingestellt, die nach Breitenberg vermutlich während des Esten Weltkrieges. 1900 war das Postamt mit einem Telegrafen ausgestattet. ■

Verfasser: Siegfried Umdasch

Im Jahr 1868 wurde das Postamt in Ulrichsberg errichtet, von dort aus erfolgten Postbostenfahrten auch über die Grenzen. Foto: Topothek Ulrichsberg

i

Ortstopothekare können Fotoschätze mit Berichten per Mail an **m.gahleitner@tips.at** schicken. Die Beiträge werden wöchentlich in den Tips veröffentlicht.

GESUNDHEITS-TIPP

von
Lukas Helfer
Krebshilfe OÖ

Humane Papillomaviren

Vier von fünf Personen stecken sich im Laufe ihres Lebens mit Humanen Papillomviren (HPV) an – meistens ohne es zu bemerken. Die Übertragung erfolgt am häufigsten durch sexuelle, aber auch durch einfache (Haut-)Kontakte. Es gibt mehr als 150 HPV-Typen, einige davon sind an der Entstehung von Krebserkrankungen beteiligt. Diese können zu Krebsvorstufen und in weiterer Folge zu Gebärmutterhals-, Scheidenkrebs und Krebs der Schamlippen, Penis- und Analkarzinomen sowie zu Krebsformen des Rachens und des Kehlkopfes führen. Seit 2016 ist in Österreich der HPV-Neunfachimpfstoff ab dem 9. Geburtstag zugelassen. Im Rahmen des HPV-Kinderimpfprogramms wird allen in Österreich lebenden Mädchen und Buben die HPV-Impfung bis zum 12. Geburtstag kostenlos, vom 12. bis 15. Geburtstag zum vergünstigten Selbstkostenpreis von 60 Euro pro Teilimpfung angeboten. Die Impfung erfolgt in zwei Teilimpfungen im Abstand von mindestens sechs Monaten.
Auch wenn es in Oberösterreich ab dem 15. Geburtstag derzeit keine finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand gibt, ist die HPV-Impfung unbedingt notwendig. Alle Mädchen/Frauen bzw. Buben/Männer profitieren davon.

Spenden erbeten

Die Krebshilfe OÖ möchte auch weiterhin kostenlose Beratung anbieten und bittet dafür um Spenden: www.krebshilfe-ooe.at/spenden/online-spenden

Österr. Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/777756
office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige
ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

ELTERN-KIND-ZENTREN

Neues Kursprogramm für Herbst ist online

HASLACH/KLAFFER. Mit der Hoffnung darauf, im Herbst wieder wie gewohnt starten zu können, haben die Eltern-Kind-Zentren Haslach und Klaffer ihr neues Veranstaltungsprogramm veröffentlicht.

Die verschiedenen Spielgruppen stehen natürlich in Haslach wieder auf dem Programm. Aber auch viele Bewegungsangebote wie Kinderyoga, Kinderturnen, Schwimmen oder Skikurse füllen das neueste Heft der Kinderfreunde. Daneben werden auch ganz viele Bastel-, Koch- und Musikeinheiten angeboten. Ergänzt wird das Programm mit Kursen und Angeboten für Erwachsene zum Thema Bewegung, aber auch Basteln und Elternbildung.
Über das Eltern-Kind-Zentrum Klaffer werden verschiedene Schwimmkurse für Kinder abgewickelt. ■

Schwimmen steht auch wieder am EKiZ-Programm. Foto: Weihbold

Download Kursprogramm: i
www.kinderfreunde.cc/ekiz.haslach
Infos & Anmeldung:
Tel. 0664/4117621
ekiz.mobile@kinderfreunde.cc

ZEIGS ZEIGNIS

Zeugnis-Foto hochladen und gewinnen

BEZIRK ROHRBACH. Tips sucht gemeinsam mit dem Landesgremium OÖ des Papier- und Spielwarenhandels und dem OÖ Verkehrsverbund die kreativsten Zeugnisfotos 2020. Mitmachen können alle Schüler im Alter zwischen sechs und 14 Jahren.

Pro Bezirk werden von einer Fachjury die besten Fotos ausgewählt. Die Gewinner können sich über tolle Gutscheine des oö. Papier- und Spielwarenhandels freuen. Einfach Foto auf www.tips.at/zeugnis2020 hochladen und Name, Adresse sowie Wohnbezirk angeben. Die Fotos werden auf der Tips-Webseite präsentiert, das eine oder andere Bild auch auf Facebook gepostet oder in der Zeitung abgedruckt.

Da nascht die kleine Katze von Magdalena Fuchs aus Rohrbach-Berg doch glatt von ihrem Zeugnis. Foto: Fuchs

Die Auflösung sollte daher mindestens 200 dpi betragen. ■

Mehr dazu auf tips.at/zeugnis2020

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Samuel Böck
Jugendberater

Privatsphäre

Meine Mutter kommt in mein Zimmer und stöbert in meinen Sachen rum. Darf sie das?

Julia, 13

Hallo Julia,

ich verstehe, dass dir deine Privatsphäre wichtig ist. Das eigene Zimmer soll ein Ort sein, wo man sich zurückziehen und ungestört etwas Zeit verbringen kann. Hast du mit deiner Mutter schon gesprochen, warum sie sich so verhält? Klärt in einem ruhigen Gespräch, was notwendig ist, damit sie dir vertrauen kann, ohne deine Privatsphäre zu verletzten.
Eventuell macht sie sich Sorgen um dich. Vielleicht besprecht ihr, welche Regeln eingehalten werden müssen, damit ihr euch beide wohl fühlt. Du könntest zum Beispiel anbieten, selbst für Ordnung zu sorgen und so Verantwortung zeigen.
Wenn das Gespräch daheim nicht gelingen sollte, könnt ihr auch gern im Jugendservice in eurer Nähe vorbeikommen (jugendservice.at/regional). Manchmal lassen sich Dinge leichter klären, wenn eine dritte „neutrale" Person anwesend ist.
Tipp: Mehr zu deinen Rechten und Pflichten findest du zum Beispiel unter www.kinderrechte.gv.at in dem Heft „Die Rechte von Kindern und Jugendlichen".

Jugendservice
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Rohrbach
4150 Rohrbach, Stadtplatz 28 (neu – Jugendservice ist übersiedelt)
Sommeröffnungszeiten: Mo – Do: 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung
jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

GLOBAL FAMILY

Das „Reisebüro der Menschlichkeit“ verschafft Corona-Helden Sonderurlaub

ÖSTERREICH. Der Verein „Global Family Charity Resort“ ist eine touristische Menschenrechts- und Hilfsorganisation und gleichzeitig „Reisebüro der Menschlichkeit“. In Zeiten der Corona-Krise ermöglicht der Verein Corona-Helden besondere Urlaubserholung.

Der Verein Global Family, der auch die Tips-Aktion „Corona-Helden“ ins Leben gerufen hat, ermöglicht normalerweise gemeinsam mit hunderten Hoteliers und prominenten Botschaftern kostenlose Urlaube für Kinder und Eltern in Ausnahmesituationen, Urlaub von Armut, Gewalt, Angst und Trauer. Großgeschrieben wird das Motto „Urlaub ist ein Menschenrecht“. Die Kosten werden größtenteils vom Verein und den Partnerbetrieben übernommen. „Mit Global Family Charity Resort erleben wir einen sozialen Tourismus mit Nachhaltigkeit“, ist Vereinsgründer Karl Gerhard Polaska-Auer überzeugt.

Auszeit und Erholung für Corona-Helden

Die Covid-19-Pandemie hat dies vorübergehend geändert. Die Helden der Corona-Krise stehen nun im Mittelpunkt. „Dank des großartigen, selbstlosen Einsatzes zigtausender Helferinnen und Helfer hoffen alle, dass die Pandemie bald Geschichte ist. Diese Helden, durchaus großteils Burnout gefährdet, sehnen sich sicher nach Erholung, Ruhe, Entspannung und Auszeit“, so Polaska-Auer.

Einer der vielen Global Family-Gastgeber: Markus Hofbauer, Schloss Fischhorn in Zell am See Foto: Global Family

Um diesen Helden eine besondere Freude zu machen, werden Global Family-Hoteliers Corona-Helden bei einer Buchung einen großzügigen Nachlass gewähren. Viele Betriebe von Hamburg über Salzburg bis Südtirol nehmen an der Aktion teil. Angesprochen sind alle Mitarbeiter im Gesundheits- und Pflegebereich, in der Versorgung mit lebenswichtigen Gütern, der Sicherheit, Transport und dem Schutz von Leben, die ihren Dienst unter großer Anstrengung und Gefahr freiwillig oder beruflich während der Pandemie versehen haben. Alle Infos sind auf www.global-family.net zu finden. ■

GARTEN-TIPPS

Gartenland Oberösterreich

Was es im Sommergarten zu beachten gilt

Komposttee für Paradeiser:
Kompost, Hornspäne, Schafwollpellets und andere flüssige und feste organische Dünger bieten die notwendige Grundversorgung für den ersten Wachstumsschub. Wenn schon Tomatenansätze vorhanden sind, sollte aber darauf geachtet werden, dass die Pflanzen nicht nur stickstoff-betont gedüngt werden, denn dieser Hauptnährstoff fördert das Wachstum grüner Pflanzenteile. Eine gute Möglichkeit die Paradeiser noch mit weiteren Nährstoffen und Mikroorganismen zu versorgen, bietet der traditionelle Komposttee. Dieser kann nun zusätzlich alle zwei Wochen mit dem Gießwasser verabreicht werden, damit auch die heranreifenden Früchte ausreichend versorgt werden.
Im Gartenfachhandel gibt es speziellen Regenwurm-Komposttee in Teebeuteln. Zur Selbstherstellung kann auch eigener Kompost verwendet werden. Dazu eine Handvoll Kompost in einen durchlässigen Sack (Nylonstrumpf, Leinen) füllen und in 10 Liter Wasser hängen. Nach 24 Stunden ist der Kaltwasserauszug fertig und kann gegossen werden.

Rosen-Blüten fördern
Um bei der Königin der Blumen die Blühfreudigkeit zu fördern, sollten sie nach der ersten Blüte die verblühten Blüten schneiden. Bei mehrfach blühenden Edel-, Beet-, Strauch- und Kletterrosen ist ein Rückschnitt der abgeblühten Blüten sinnvoll, weil damit die Pflanze verstärkt zu erneutem Blühen angeregt wird.
Sonstige Spätsommerschnitte führen zu Austrieben, die nicht mehr winterhart werden und damit für den Gesamtorganismus der Rose einen Verlust darstellen.

Pflegekalender: Stärken Sie Ihre Rosen, am besten wöchentlich, mit Kompost-Tee und/oder Ackerschachtelhalmbrühe. Ideal ist es auch nach der Blüte mit reifen Kompost zu düngen, das fördert den folgenden Blütenansatz. Kaliumdünger im Spätsommer trägt wesentlich zur Frostaushärtung der Triebe bei.

Anzeige

NATUR im GARTEN Oberösterreich

Das Oö. Gartentelefon - Der direkte Draht zum Gartenwissen
0732/ 7720 1 7720
Mo/Di/Do/Fr: 8 – 15 Uhr
Mi: 9 – 17 Uhr
www.gartenland-ooe.at

ORTSGESCHICHTE

Museumskalender beim Wochenmarkt erhältlich

ROHRBACH-BERG. Der neue Museumskalender ist wieder erhältlich. Weil aber heuer der Verkauf beim Berger Kirtag ausfällt, ist der Museumsverein beim Rohrbacher Wochenmarkt mit dem Kalender vertreten. Am Samstag, 1. August, wird dieser erstmals verkauft. Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte hat auch heuer wieder attraktive alte Ansichten reingepackt. Auf der Jänner-Seite ist eine eindrucksvolle Winteransicht von der Enge in der Hanriederstraße zu sehen, im Februar die Alpenvereins-Theatergruppe 1970 und so geht es das ganze Jahr hindurch mit interessanten historischen Einblicken weiter. ■

Foto: Museumsinitiative Rohrbach

Colorierte Ansichtskarte von 1900

Lesewunder Die 3b der Volksschule St. Martin beteiligte sich am Projekt youngCaritas Lesewunder. Von Mai bis Schulschluss sollten die Kinder so viele Bücher wie möglich lesen. Sie suchten sich Sponsoren wie ihre Eltern, Großeltern oder Bekannte. Für jedes gelesene Buch spendeten die Sponsoren einen frei gewählten Betrag für die Caritas Corona Nothilfe. Insgesamt lasen die Schüler 103 Bücher und sammelten dafür einen Betrag von 348 Euro. Ein Teil des Geldes wurde auch an bedürftige Familien in St. Martin gespendet. Foto: VS St. Martin

Seniorenbund legt wieder los Vorbei mit jeglicher Aktivität war es für den St. Martiner Seniorenbund ab dem Lockdown. Schön langsam, kommt aber wieder Schwung in den Bund. Zwei Wanderungen und drei Radausfahrten wurden bereits unternommen. Als nächstes steht Knittelwerfen am Programm. Aber auch Indoor-Aktivitäten, wie etwa Kartenspielen, sind geplant. Vorausgesetzt, die aktuelle Situation verschärft sich nicht wieder. Foto: Seniorenbund St. Martin

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Führt das Glücksspiel zu Problemen, ist das Glücksspiel das Problem

Menschen spielen gerne. Spielen kann entspannen und den zwischenmenschlichen Austausch fördern. Das Besondere am Glücksspiel ist der Geldeinsatz und ein erhoffter Geldgewinn. Diesen Einsatz empfinden manche als zusätzliche Spannung. Auch Sportwetten können wie Glücksspiele wirken. Viele spielen auch online. Die Übergänge vom Freizeitspiel über ein problematisches Glücksspielverhalten bis zur krankhaften Spielsucht sind fließend. Vermehrtes Glücksspiel führt schnell zu finanziellen Engpässen und auch zu Schulden, Lügen und Streit innerhalb der Familie, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und zu psychischen Folgekrankheiten.
Deshalb sollte man vor Spielbeginn immer ein maximales Einsatzlimit planen. Dieses Limit darf das Monatsbudget natürlich nicht in Gefahr bringen.
Wenn dieses Einsatzlimit nicht eingehalten werden kann und die Gedanke ständig um das Thema Glücksspiel kreisen, sollte unbedingt die Reißleine gezogen und Hilfe gesucht werden.
Die Schuldnerhilfe bietet für Glücksspieler und auch für Angehörigen spezielle Beratung an, um den Umgang mit dem Glücksspiel zu verbessern. Die Erfahrung zeigt: je früher Betroffene zur Beratung kommen, desto geringer der Schaden und desto leichter kann ein normaler Alltag wieder gefunden werden.

Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ Regionalstelle Rohrbach-Berg
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Mo., Mi., Do.: 8.30 – 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 – 12 Uhr

Mediziner Michael Gabriel Foto: Krebshilfe

HOTLINE

Krebstelefon

LINZ/OÖ. Beim Info-Telefon von Krebshilfe OÖ und Tips steht am Donnerstag, 30 Juli, von 15 bis 16 Uhr das Thema Schilddrüsenkrebs im Fokus. Der Mediziner Michael Gabriel, Finanzreferent der Krebshilfe OÖ und Leiter des Instituts für Nuklearmedizin & Endokrinologie am Kepler Universitätsklinikum, beantwortet die Fragen der Tips-Leser. ■

Anrufen am Donnerstag, 30. Juli 2020, von 15 bis 16 Uhr unter Tel.: 0732/ 77 77 56

TIPS-AKTION

„Schönstes Trachtenfoto“: Voting-Sieg geht ins Innviertel

ST. MARTIN IM INNKREIS/OÖ/NÖ. Tips und die Trachten Wichtlstube suchten das „Schönste Trachtenfoto 2020“ und nun steht fest, wer sich den Voting-Sieg geholt hat: Michaela aus St. Martin im Innkreis.

Michaela und ihre Familie freuen sich über den Voting-Sieg bei der Tips-Aktion „Schönstes Trachtenfoto 2020“. Foto: privat

Insgesamt 758 vielfältige Fotos wurden bei der Tips-Aktion eingereicht. Dann waren die Tips-Leser aufgerufen, online für ihre Favoriten abzustimmen. 612.866 Stimmen wurden abgegeben.

Trachtenoutfit im Wert von 1.500 Euro gewonnen

Platz eins holte sich Michaela aus St. Martin im Innkreis im Bezirk Ried. Ihr Gewinn: ein Trachtenoutfit ihrer Wahl von der Trachten Wichtlstube im Gesamtwert von 1.500 Euro. Die Freude ist natürlich riesig: „Ich kann es gar nicht glauben. Wir haben am 18. Juli eine Trachtenhochzeit gefeiert, wo wir uns schon komplett in der Wichtlstube ausgestattet haben. Das ist wirklich das perfekte Hochzeitsgeschenk!" ■

Alle Infos und Fotos sind unter **www.tips.at/tracht** zu finden.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 29. Juli

bis 09:23 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Rosen pflegen; Obst und andere Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

DO 30. Juli

Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln – Siehe gestern

FR 31. Juli

ab 14:00 Steinbock – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Siehe gestern und morgen

SA 1. August

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Kräuter für Gelenksprobleme sammeln; Ernte einbringen; einlagern und konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SO 2. August

ab 20:15 Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Siehe gestern

MO 3. August

Vollmond im Zeichen Wassermann um 18:00 Uhr – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Quellen suchen; Blüten von Heilkräutern sammeln; Salben herstellen; entspannende Bäder; künstlerische Aktivitäten; guter Termin für neue Bekanntschaften und Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DI 4. August

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Unkraut jäten; Beeren und Früchte ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen; Warzen entfernen, Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen

MI 5. August

bis 04:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

Ungünstig: Nagelpflege; Operationen

DO 6. August

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten, auch um- und ansetzen; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; großer Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; alle Ableitungsmaßnahmen sind heute besonders günstig, auch guter Tag zum Beginn einer Diät

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach, Info-Telefon: 07289 / 4490

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-rohrbach@tips.at** oder Fax: **07289 / 4490-1810** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	€ 5
☐ **Fettdruck**	€ 10
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	€ 10
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	€ 10
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	€ 20

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ **Rohrbach**
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Gmünd
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Aktuelles

Betriebsauflösung
Werkzeuge und Elektromaterial Zu vereinbarten Bestpreisen! 0699-11405760 oder 07239-5987, Adolf Haiberger

FLOOREX -
ihr Beschichtungs-Profi
Epoxidharz-Beschichtungen
Balkonsanierung
0660-9060301
www.floorex.at

Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder,
☎ 0650-5849233
www.hartmannkauft.at

www.hartmannkauft.at
hochwertige Pelze, Schmuck, Brillantschmuck, Münzen, Silber jeglicher Art, Handarbeiten, Kristall, Porzellan, Bernstein, Teppiche, Kleinkunst. **Zahlung in bar!**
0650-2352637

Antiquitäten

Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für

Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Brennstoffe

BRENNHOLZ
SAFRÁNKOVÁ MARIE – CZ
Sommeraktion 10% gratis
BUCHE, EICHE, BIRKE
weitere Holzarten auf Anfrage sowie Koks
in Kaplitz
Tel.: 00420/728/896000
www.brennstoff.cz

JETZT PREISGÜNSTIG EINLAGERN!
WOHLIGE WÄRME AUS DER NATUR
Wärmmis
PELLETS
Fa. Enzlmüller
Tel. 07750/3407
Fax 07750/3407-18

Flohmarkt

Antiquitäten und Raritäten - **Hausflohmarkt** Tolle Flohmarktwaren aus kunstinteressierter Familie! Möbel, Geschirr, Dekorationsartikel, Bilder, Stühle uvm. Wann? 1. und 2. August von 9 - 18:00, Stifterstrasse 60, 4150 Rohrbach-Berg

Leuchten günstig abzugeben je 5 Euro 1x Aussen Wandleuchte 1x Deckenlampe 2x kleine Wandleuchten 1x Nachttischlampe 1x Halogen - Lichtleiste zur Beleuchtung von Arbeitsflächen 069981492328 http://marktplatz.tips.at/45533

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: 0664 / 144 72 73
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: 07289 / 44 90
Fax: 07289 / 44 90 - 1810
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Sevim Demir, Martina Gahleitner, Petra Hanner, Sebastian Wallner
Kundenberatung:
Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst:
Beate Pils
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Edith Grafeneder, Manuela Wax
Producing (Grafik):
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 23.496

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Foto/Optik

Fujifilm Fujinon XF 1.4X Teleconverter, sehr guter Zustand inkl. OVP, Abholung in Naarn (Bez. Perg), Versand möglich, VP: € 285,- ☎ 0664-8157716

Garten

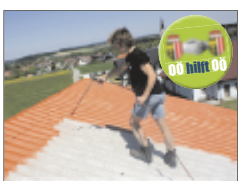
Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052.

Gartenmöbel

Verkaufe Edelstahl **Gartentisch** mit schwenkbarer Plexiglasplatte 190x84x2 cm in grün. (aber auch in weiß möglich) € 430,- Zustellung bis 50 km gratis ☎ 0650-4341005

Hausbau/Baustoffe

O-Metall Trapezbleche. ☎ 07588-30850-20



DACHBESCHICHTUNG

MEISTERBETRIEB

Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Schimmelbekämpfung

0664 140 45 20

www.fucec.at

STEINTEPPICH

Heirat

ANNI, mobile 68 J., Witwe, häuslich, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, reden, lachen, für Dich sorgen, wenn es Dir nicht gut geht und die einsamen Tage vergessen. Du kannst gerne bis fite 80 J. sein. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

BIANCA, 31 Jahre, bin eine humorvolle, bildhübsche Chefsekretärin mit schöner Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-3807975

Gemeinsam durch diese schwere Zeit. **Elisabeth, 49 J.,** mit Power + Leidenschaft, schlank, blond. Sie liebt die Natur + Tiere, Landleben + Berge + Seen, Sport + Gemütlichkeit, Romantik + Musik + kochen + küssen + viel Zärtlichkeit. Ich bin eine natürliche Frau, beruflich erfolgreich und sehne mich wieder nach einem Mann, gerne bis ca. aktive 70 J., der Treue + Ehrlichkeit schätzt. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Hat mein Warten und Suchen endlich ein Ende? Iris, 53J., liebevolle, herzliche Singlefrau, möchte Dich endlich finden! Agentur Liebe & Glück **☎ 0664-88262264 www.liebeundglueck.at**

Katrin 64J., lebensfrohe und unternehmungslustige Pensionistin, sehnt sich nach einem niveauvollen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben geht. Agentur Liebe & Glück **☎ 0664-88262264 www.liebeundglueck.at**

WITWE, 59 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen, schlank, mobil und umzugsbereit. Ich liebe die Natur, kochen, Gartenarbeit, tanzen, Sport. Du, gerne bis aktive 70 J., der gerne kuschelt, küsst und immer noch von Liebe träumt. **Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

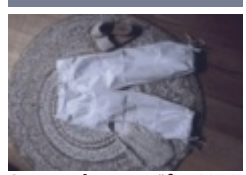
Landwirtschaft

Idyllisch, am Bach gelegene, bewohnbare **Hütte** für jemanden der sich gern in der Natur bewegt, selbst Hand anlegt und sich zu helfen weiß! Weit weg von CORONA. Standort Böhmerwald 0664-4559218

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Verkaufe mehrere **Schweißmaschinen** (Edelstahl, Raupenstahl, Panzerstahl, Schiffstahl), Schweißinverter, Marke Fronius, Gleichstrom Umformer. Für Edelstahl, Nirosta, Guss und WIG Schweißungen, neuwertig. Kompressor Agre, 700 l Ansaugleistung. ☎ 0664-1419210, 07283-8457

Mode



Sommerhose Größe M/38, lockerer Schnitt und luftiger Stoff, 12 Euro, Versand möglich 069981492328 http://marktplatz.tips.at/45538

Parkettböden

Parkettbodensanierung-Neuverlegung. ☎ 0699-81526063

Parkettsanierung günstig. 0677-62029881

Partnerschaft

Mein Herz möchte wieder lachen, denn zu zweit ist man weniger allein. Ich bin attraktiv und möchte mich wieder verlieben, suche eine nette Frau. Melde dich! ✉ Nur ernstgemeinte Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 001/11534

Bin 60+ NR, mobil, sportlich aktiv und liebe Reisen. Suche Dich, weiblich. Du solltest schlank, ehrlich, aufrichtig, nicht unhübsch und nicht älter als 60 J. sein. Würde mich freuen von dir zu hören 069917197446

Sanierung

ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Verkauf

1055 DOKUS (Reise-Urlaub-Länder-Städte-Weihnachten usw.: *nur € 499,- (Info bei Anruf, Mail nicht beantwortet!) 0664-4951170

Glätt-Lockeneisen NEU und unbenutzt, 25 Euro, Versand möglich 069981492328 http://marktplatz.tips.at/45535

LUSTIGE TASCHENBÜCHER von Walt Disney Nr.1 - 202 Komplette Sammlung in guten Zustand. um nur 999,- Euro. nur ca. 5€ Stk.!. nur Komplettabgabe! 0664-4951170

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

CD + CASSETTE + RADIO - Geräte: CD + CASSETTE + RADIO - Geräte: SONY- Stereo - Walkman (Cassette) - Portable um nur € 19,- ROADSTAR - Stereo - Radio - Portable um nur € 19,- 0664-4951170

Verkaufe versch. Sachen: gr. Truhe + Schirmständer (handbemalt) um € 49,- gesamt; Damenfahrrrad € 49,- Sportrodel € 49,- Schneeketten (NEU!) € 19,- Schreibmaschine von 1943 € 99,- 0664-4951170

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 31. Dezember 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

MARKTPLATZ

Verkauf

Kinder-Krepp-Locken-Glätteisen, (nur unter Aufsicht verwenden), 10 Euro, Versand möglich 069981492328 http://marktplatz.tips.at/45536

SAT + DVB-T-Receiver: Arion - digitaler SAT-Receiver um nur € 19,- (NP. ca. € 70,-). Telestar - digitaler SAT-Receiver (ORF geeignet!) um nur € 29,- (NP. ca. € 110,-). Hirschmann - SAT/DVB-T-Receiver. 0664-4951170

TV-Media & NEWS & E-MEDIA: alte Hefte regelmäßig gesucht...suche jemand der mir regelmäßig (zb. alle 2 Monate) die letzten Hefte schenkt, bevor er wegwirft (da sammle). Raum 4150 Rohrbach - Umkreis 0664-4717220

Zu kaufen gesucht

Kaufe: Pelze, Orientteppiche, Ölgemälde, Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzellan, Kristall, Puppen, Handarbeit, Zinn, Schreib- u. Nähmaschinen, Münzen ☎ 0676-5696439

Seriöser Barzahler sucht: Musikinstrumente, Uhren, antike Möbel, Pelze, Bilder, Münzen, Kristall, Teppiche! Freue mich über jeden Anruf gerne auch am Wochenende! ☎ 0660-8169162

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!! Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoankauf aller Marken ☎ 0676-7842329

Autoentsorgung Zahle € 50,- ☎ 0664-3357496

KFZ Ankauf, Sofort Barzahlung **0676-6348833**

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Verschiedene

GROSSAUSWAHL!!! 150 TOP-GEBRAUCHTWAGEN zu TOPPREISEN! Finanzierung ab 2,5%! www.trend-automobile.at TREND-AUTOMOBILE-WELS ☎ 07242/68011

GLEITEN Sie entweder leise gemütliche 45 km/h geschützt bei Wind u. Wetter, oder aber flotte 80 km/h über Land. Entweder als „Modedauto" o. als herkömmlicher PKW großzügig gefördert erhältlich. Info ☎ 0650/4514149 Hr. Schrott

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf

marktplatz.tips.at

Citroën

Angebot der Woche!
C4 Picasso Intensive Pure-Tech 130 PS, laufruhiger & sparsamer Benziner aus Erstbesitz mit nur 17.000 Garantie-Kilometern! EZ 1/2016, lückenloses Serviceheft, sehr gepflegt! Navigation, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Einparkhilfe hinten, große Panorama-Windschutzscheibe, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Radio mit Lenkradfernbedienung, USB- und AUX Eingang, elektrisch anklappbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber vorne & hinten, 17" Alu, Notrad uvm.
Jetzt nur € 14.290,- bar oder zinsenfreie 50/50 Finanzierung!
Mehr als 100 Fahrzeuge prompt verfügbar!
Pöchtrager Neufelden
Ihr Citroen & Peugeot Händler
www.poechtrager.com
07282-6338, 0664-2352555

Citroen Xara Picasso, Bj. 2008, 109 PS, Benzin, Pickerl bis 02/21, 8-fach bereift, Anhängerkupplung, VB € 1.900,-. ☎ 0680-3039350

Mercedes

JÄGER MOTORS

C-KLASSE-JUNGWAGEN-CRDi
1 Mercedes-Benz C180d EZ: 2017, nur 30-tkm, 116 PS, **Automatik,** Alu, Freisprech., Klima, **Navigation,** Multifunktionslenkrad, **Parkhilfe** vo.+ hi., **Sonderpreis** ab **€ 19.999,-**
V-KLASSE-JUNGWAGEN-CRDi
1 Mercedes-Benz V220d 7-Sitzer, langer Radst., EZ: 2018, nur 22-tkm, 163 PS, **Automatik,** Alu, Freisprech., Klima, **Parkhilfe** vo. + hi., Scheiben abged., Multif.-Lenkrad, **Schaltwippen, ...** excl. Mwst. **Sonderpreis** ab **€ 32.490,-**
AUTOMATIK-SUV-CRD-7-Sitze!
1 x Lancia Voyager 2,8 CRD 10.2012, 152.-tkm, **7-Sitzer, Automatik,** 2x Schiebetüren, Alu, **Tempomat,** Leder, **Klimaautomatik,** 4 x el. Fensterheber, **Vorsteuerabzugsfähig!** Freisprech., Multifunktionslenkrad, **excl. Mwst.** ab **€ 12.415,-**
Jäger Motors, Altenfelden
www.jaeger-motors.at
07282-6606

Renault

Renault **Talisman** INTENS 1.6, Limousine, EZ 05/2016, 117.151 km, 131 PS, Diesel, 5-türig, schwarz, VP: € 13.200,- ☎ 0664-1226278

Skoda

Verkaufe
Skoda Octavia
Kombi Diesel mit 110 PS, Baujahr 2015, 1.-Besitz, 174.000 km, servicegepflegt, Top Zustand, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Fernlichtassistent, elektrische Heckklappe, Pdc vorne und hinten, Sportlenkrad mit Multifunktion, elektrisch anklappbare Außenspiegel, VHB € 10.190,-.
☎ 0664-1914214

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immobilien: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Kepplinger, **☎ 0664-88614455, www.hausundhof.co.at**

Häuser

Neuwertiges Haus/Bungalow dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Arztfamilie.at,** 0664-9969228.

Wohnungen

Eigentumswohnung dringend gesucht! AWZ Immobilien: **www.Sympathisch.at,** 0664-9969228.

Grundstücke

GRUNDSTÜCKE zum Hausbau dringend gesucht! AWZ Immobilien: **Baugruende.at,** 0664-8984000.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Stadthaus.at,** 0664-8984000.

VERMIETUNG

Wohnungen

Waidhofen an der Ybbs: Wohnung zu vermieten, auch als WG für Schüler, 86m², 3 Schlafräume, teilmöbliert, Nähe HTL, ab September, Besichtigung nach Absprache möglich, ☎ 0664-5155153

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Technisches Personal

Landmaschinenmechaniker/in für Reparaturarbeiten an Kehrmaschinen und Saug.- bzw. Druckfahrzeugen wird für unseren Standort in Marchtrenk ab sofort aufgenommen. Bereitschaft zur Schichtarbeit von Vorteil. Verdienst ab € 1.700,- netto exkl. Üst., Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikation. Bewerbung an jobs@haigner.co.at oder 0664-2446000.

Diverses Personal

HAK/HTL/HLW-Absolventen zum sofortigen Einstieg gesucht. Daniel Lehner ☎ 0664-75049110

STELLENGESUCHE

Hilfskräfte

Suche Stelle für sonntags als Küchenhilfe, Mietwagenlenker oder dergleichen. Bitte melden unter: ☎ 0650-8500625 ab 16.00

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Kitzberger
MÖBEL SYSTEME

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
für unseren Standort in Altenfelden eine/n

Arbeitsvorbereiter/in

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Auftragserfassung
- Erstellung von Werkplänen (AutoCad)
- Stücklistenerfassung
- Naturmaßnahme

Attraktives Bruttomonatsgehalt von € 2.800,00
Überbezahlung je nach Qualifikation und Leistungsbereitschaft.

Weiters suchen wir zum sofortigem Eintritt eine/n:

Tischler/in
Montagetischler/in

Arbeitszeit 40h / Woche von Montag bis Freitag

Wenn Sie an einer Karriere in einem modernen Unternehmen interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Kitzberger Möbel GmbH
Böhmerwaldstraße 23, 4121 Altenfelden
oder per E-Mail an office@kitzberger.com

kaufein-daheim.at

Eine Initiative von Tips total. regional.

I ♥ total regional

In Kooperation mit
LANDESHAUPTMANN VON OBERÖSTERREICH
SPARKASSE Oberösterreich

Haben Sie heute schon regional eingekauft und damit Arbeitsplätze gesichert?
kaufein-daheim.at führt Sie als bewussten Konsument zu regionalen Anbietern.

HOCHREITER – DER FÜHRENDE LEBENSMITTELSPEZIALIST

HOCHREITER
DAS BESTE FÜR IHR PRODUKT

Condeli

Mit über 540 MitarbeiterInnen ist die Hochreiter-Unternehmensgruppe mit Standorten in Bad Leonfelden, Reichenthal und Perg ein international erfolgreicher Partner der Lebensmittelindustrie. Wir sind auf die Herstellung von qualitativ hochwertigen Fleisch-, Wurst-, Snack und Convenience-Produkten spezialisiert und exportieren diese in über 20 Länder weltweit.

Wir suchen für unsere Standorte in Bad Leonfelden und Reichenthal eine/n

Fleischer/in

Ihre Aufgaben

- Herstellung diverser Wurst- und Fleischprodukte
- Prüfung und Differenzierung der verschiedenen Fleischsorten
- Sicherstellung der Produktqualität
- Einhaltung der Hygienevorschriften

Ihre Profil

- Berufsausbildung und Praxis als Fleischer/in oder Erfahrung in der Lebensmittelproduktion
- selbständige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Jahresbruttolohn ab EUR 50.000,--
Überzahlung möglich, mit Aufstiegschancen

Wir bieten

- ✓ spannende Karrierechancen in einem expandierenden Unternehmen
- ✓ täglich gratis Mittagessen
- ✓ Gesundheitsprogramm und Fitnesscenter für Mitarbeiter
- ✓ gratis Arbeitskleidung
- ✓ einen Job im Mühlviertel mit staufreier Wegzeit und ausreichend Parkplätzen
- ✓ vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Hochreiter Fleischwaren GmbH, Kommunestraße 1, 4190 Bad Leonfelden
+43 (0) 7213 / 6328-69, www.hochreiter.cc oder bewerbung@hochreiter.cc

Foto: BikeNext125

Thomas Mairhofer radelte auf Platz 2 beim Kitzbüheler Horn-Bergrennen.

BIKE NEXT125

Niederwaldkirchner Radler in Top-Form

NIEDERWALDKIRCHEN. Die Sportler des Vereins BikeNext 125 Hackl-Lebensräume waren am Wochenende wieder sehr erfolgreich unterwegs: Thomas Mairhofer wurde Zweiter beim 40. Kitzbüheler Horn Berg-Radrennen. Florian Bauer gewann am Freitag mit Tagesbestzeit in Klausen Leopoldsdorf das Thermenregion-Cup Rennen und erreichte am Samstag beim Einzelzeitfahr-Cup Bierbaum den vierten Rang. Philipp Spörer radelte in Kausen Leopoldsdorf auf Rang 5. ■

FUSSBALL

Landescup-Auftakt

BEZIRK ROHRBACH. Noch bevor die heimischen Fußball-Klubs wieder flächendeckend um Meisterschaftspunkte kämpfen, wird es für einige davon nun bereits im Transdanubia Landescup – so der neue Name des Bewerbes – ernst.

Foto: OÖFV/LUI

SV Ried-Legende Herwig Drechsel (r.) war als Glücksfee im Einsatz und loste dem Rohrbacher-Trio die Gegner Andorf, Prambachkirchen und Grieskirchen zu.

So stehen die Kicker der Union-Klubs aus St. Martin, Rohrbach-Berg und Ulrichsberg unmittelbar vor ihren ersten Pflichtspieleinsätzen im neuen Fußballjahr 2020/21. Für St. Martin und Rohrbach-Berg gilt es am 31. Juli, die erste Cup-Hürde auswärts zu nehmen. St. Martin gastiert um 18.30 Uhr in Andorf, Rohrbach-Berg muss um 18 Uhr in Prambachkirchen ran. 1. Klasse Nord-Abbruchherbstmeister Sarleinsbach ist am 1. August um 17 Uhr vor Heimpublikum gegen den OÖ. Ligisten SV Grieskirchen in der Außenseiterrolle gefordert. Die ersten drei Cup-Runden werden heuer ausgetragen, 2021 geht es mit dem Viertelfinale weiter. Dem Landescup-Sieger winkt eine Prämie in Höhe von 10.000 Euro sowie ein Startplatz im ÖFB Cup 2021/22. ■

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihr regionaler Berater für
Inserate, Beilagen, Jobanzeigen und Onlinewerbung

Franz Stadler
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach
Tel. 0664 / 14 47 273
f.stadler@tips.at

www.tips.at

TENNISVEREIN

Zepter nach 20 Jahren an Sohn übergeben

ST. MARTIN. Zum einer familiären Übergabe kam es bei der Jahresversammlung des Tennisvereins St. Martin: Nach mehr als 20 Jahren als Kopf des Vereins hat Sepp Schönberger das Zepter an seinen Sohn Georg übergeben. Der UTC St. Martin hat derzeit gut 150 Mitglieder und spielt als bester und einziger Verein im Bezirk Rohrbach in der Regionsklasse.
Weiters hat Hans Märzinger nach acht Jahren die Kassiertätigkeit an Petra Hintenberger übergeben. Beide wurden mit regionalen Geschenken in die Tennis-Pension geschickt. ■

v.l.: Petra Hintenberger, Flo Hueber, Sepp Schönberger, Union-Obmann Wolfgang Simader, Hans Märzinger, Clemens Ennsbrunner, Georg Schönberger Foto: Union St. Martin

REISETIPPS

Sicher per Auto in den Urlaub: Mit einer Reisecheckliste ist jeder optimal vorbereitet

OÖ. Gerade beim Urlaub in Österreich oder im Nachbarland steht das Auto als Transportmittel ganz weit oben. Um sicher in das Urlaubsziel zu kommen, ist eine Reisecheckliste zu empfehlen.

Ob kilometerlange Staus oder Probleme mit dem Fahrzeug: Ein schlechter Start kann den ganzen Urlaub vermiesen. „Die Hitze, das schwere Gepäck und die gesamte Familie an Bord können am Nervenkostüm zerren. Mit einer guten Vorbereitung kann die Urlaubsfahrt aber angenehm und komfortabel gestaltet werden“, so Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Der ÖAMTC weist zudem darauf hin, dass es im europäischen Ausland unterschiedliche Mitführ-Pflichten gibt. Sind in Österreich Warnweste, Warndreieck und Verbandszeug Pflicht, gehört zum Beispiel in Frankreich ein Alkotest zur verpflichtenden Grundausstattung. In Tschechien und Kroatien etwa muss ein Ersatzlampenset mitgeführt werden.

> *„Schlecht gesicherte Gegenstände können zu gefährlichen Wurfgeschossen werden.“*
>
> GÜNTHER STEINKELLNER

Foto: Land OÖ/Starmayr

Achtung bei der Autoapotheke: Laut Verkehrsclub ARBÖ ist jeder dritte Verbandskasten abgelaufen. „Diese gehören dringend gewechselt, denn viele Inhalte werden im Laufe der Zeit und durch starke Temperaturschwankungen im Auto unbrauchbar“, so ARBÖ OÖ-Geschäftsführer Thomas Harruk.

Foto: ÖAMTC

Mitzuführen: Warnweste, Dreieck und Co

Eine kostenfreie Checkliste zur Vorbereitung auf die Urlaubsfahrt ist unter www.günthersteinkellner.at (Bereich Service / Reisecheckliste) zu finden. ■

Tipps für die Reise im Auto i

- Autocheck: Brems-, Öl- und Kühlflüssigkeitsstand prüfen, Reifen, Beleuchtung, Wischerblätter kontrollieren; Sicherheitsequipment mit Warnwesten, Pannendreieck und Notallkoffer nicht vergessen.
- Beladung: Zu starke Beladung beeinflusst die Kontrolle des Fahrzeuges, der Bremsweg wird verlängert. Beim Beladen sollte das schwere Gepäck unten, das leichte oben gelagert werden, nichts sollte die Rückbank überragen. Die Ladung ist zu sichern, nichts lose verstauen!
- Fahrkomfort: Snacks und Wasser, Decken und Polster sorgen für eine angenehme Fahrt. Für Kinder sollten Spiele, Rätsel und andere Beschäftigungen eingepackt werden. Regelmäßige Pausen sind wichtig, um Energie zu tanken.

TESTFAHRT

Renault Captur: Held des Alltags

Es ist nicht zwingend positiv, wenn ein Auto von allem ein bisschen kann. Gott sei Dank kann der Captur von allem ein bisschen viel. Was ihn dabei so sympathisch macht – er posaunt es nicht heraus.

Der Renaul Captur Intens TCE 130 EDC ist ab 26.590 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

Mit einem satten Plus von 11 Zentimetern in der Länge hat der Renault Captur den Hauch von Niedlichkeit seines Vorgängers abgestreift. Mit der variablen und verschiebbaren Rückbank setzt der Captur einen genialen Glanzpunkt, zumal das Kofferraumvolumen selbst bei maximaler Beinfreiheit noch immer 422 Liter fasst. Im Umkehrfall sind es stattliche 536 Liter. Dank 240 Newtonmetern und der souveränen Automatik hat der Antrieb mit dem Captur leichtes Spiel, lediglich das Anfahren bei aktiviertem Start/Stopp läuft etwas holprig.

Läuft wie geschmiert

Erst einmal in Fahrt, läuft die Sache wie geschmiert. Der Captur liegt sicher und ruhig am Asphalt, lässt so viel Kurve zu, wie man das in einem Captur eben braucht, lenkt präzise, federt kommod. Von City bis Autobahn macht er eine gute Figur. Im Interieur ist der (optionale) 9,3“ Zoll Touchscreen alles andere als unauffällig, zudem dank einzelner Kacheln auch lässig zum Bedienen. Zur Klimasteuerung gibt es extragroße Drehräder, optisch kein Bringer, haptisch aber fein und unschlagbar in Sachen Handling. In Summe ist der Renault Captur ein Beispiel für leistbares Fahren ohne Verzicht was Leistung, Platz, Qualität oder technisches Know-How betrifft. Die „Intens“-Ausstattung des Probanden ist dabei eine ausbaufähige Basis für etwas Luxus, bis hin zu Leder, BOSE-Sound und breitem Assistenzaufkommen. Der Ab-Preis von 26.590 Euro lädt förmlich dazu ein. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Renault Captur Intens TCE 130 EDC i

Motor
4-Zylinder Turbobenziner
Leistung
130 PS
Testverbrauch
6,8 Liter
Preis ab
26.590 Euro

AUSSTELLUNG

Die Götter jener Zauberkraft...

ARNREIT/ULRICHSBERG. Als „Kugelbaron" hat sich der Arnreiter Künstler Christian Aumüller einen Namen gemacht. Seine Werke zeigt er demnächst unter dem Titel „Die Götter jener Zauberkraft... im Irgendwo..." in Ulrichsberg, im Geschäftslokal „Irgendwo" (Markt 19) von Manuela Eckerstorfer und direkt neben dem Seminarraum von Karin Waltls „Lifetower".

Christian Aumüller kooperiert für die Ausstellung in Ulrichsberg mit Manuela Eckerstorfer („Irgendwo") und Karin Waltl („Lifetower"). Foto: privat

Begehbar wird die Ausstellung bereits ab Dienstag, 11. August, zu den Öffnungszeiten des Geschäftes sein. Die eigentliche Vernissage findet aber nach der Urlaubszeit am Samstag, 19. September, um 19 Uhr statt.
Christian Aumüller wurde 1971 in Kollerschlag geboren. Der ausgebildete Maschinenschlosser ist seit 1993 als Maler und Zeichner tätig. Ausstellungen führten den dreifachen Vater bereits bis in den Art Salon des berühmten Pariser Louvre. Sein Atelier hat Christian Aumüller in Arnreit (www.kugelbaron.at). ■

Ausstellung:
von 11. August bis 10. Oktober
„Irgendwo", Markt 19, Ulrichsberg
Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
Mi, Sa: 8 -12 Uhr
Vernissage: 19. September, 19 Uhr

Bild: Aumüller

„Zeitgeistiges Manifestationsmädchen"

Grea Bua Sommercup

AUBERG. Auch im Sommer wird gerne Karten gespielt und so lädt der Organisator des Grea Bua Cups, Gerhard Martha, zum Grea Bua Sommer Cup in die Teufelmühle ein. Am Freitag, 31. Juli, um 19 Uhr geht es los, vor dem Spiel gibt es noch eine Verköstigung für die Besucher. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Klangreise

ST. MARTIN. Der Musiker Karl Fidler lädt am Freitag, 31. Juli, um 20 Uhr in der Arena Granit zur musikalischen Klangreise ein.Das harmonische Klangbad mit außergewöhnlicher Instrumentalmusik und intuitiven Gesängen dient zur Entschleunigung von Körper, Geist und Seele. Kosten bei Anmeldung: 17 Euro. Abendeintritt: 20 Euro. Unterlagsmatten, Decke und eventuell Kopfkissen mitnehmen. Ersatztermin bei Regen: Sonntag, 2. August. Mehr Infos und Anmeldung unter 0676/9626302

STUMMFILM OPEN-AIR

Die Könige der Komödie

AIGEN-SCHLÄGL. Trotz oder sogar weil's in letzter Zeit Corona-bedingt wenig zum Lachen gab, halten im Stoareich in Natschlag die „Könige der Komödie" Einzug. Denn das Stummfilm Open-Air im Steinbruch zeigt diesmal Kurzfilme der größten Komödianten aller Zeiten.

Gerhard Gruber ist als Stummfilm-Pianist wieder im Steinbruch zu Gast. Foto: privat

Es sind Namen, die beinahe jeder kennt: Charlie Chaplin, Stan Laurel & Oliver Hardy, Harold Lloyd und Buster Keaton. Sie alle zählen zu den größten Komödianten, die es jemals gegeben hat. Filme von ihnen gastieren am 7. August im Stoareich und werden von Stummfilm-Pianist Gerhard Gruber mit wunderbarer Live-Musik in besonderer Weise vertont. Diesmal ist das Stummfilm Open-Air wegen der Auswahl der Filme auch für Familien bestens geeignet. Bei Schlechtwetter sind zwei Aufführungen im Gewölbe des Steinbruches geplant, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Bei Schönwetter gibt es eine Aufführung um 21.30 Uhr unter freiem Himmel. ■

Freitag, **7. August**, 21.30 Uhr
bei Regen zusätzlich um 19 Uhr
Steinbruch Natschlag, Aigen-Schlägl
Reservierung: 0681/20662598
office@stoareich.com
Eintritt: Mindestspende von 15 Euro
Kinder bis 14 Jahre: 5 Euro

KURS

Trommeltag am Unterkagererhof: Lernen, wie man es richtig macht

AUBERG. Zum Eintauchen in den bäuerlichen Alltag vergangener Zeiten lädt der Verbund Oberösterreichischer Museen im Sommer. Auch der Denkmalhof Unterkagererhof steht auf der Liste. Dort klopft die nächste Veranstaltung auch bereits an der Türe.

Am 8. August dreht sich alles rund ums Trommeln. Foto: UrDrummer

Bei der nächsten Veranstaltung am Unterkagererhof, am 8. August, dreht sich alles rund ums Trommeln. Unter dem Motto „Sommertrommeln“ gibt‘s die Möglichkeit, das Trommelspiel auf einfache Art und Weise kennenzulernen. Außer der Neugier auf Klang und Rhythmus sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Verschiedene Trommeln werden zur Verfügung gestellt, um in besonderer Umgebung Neues zu erfahren. Andrea Fuchs, UR-TON Rhythmus-Pädagogin, wird den Tag leiten. Mitzubringen sind eine Jause und eventuell Geld für ein gemeinsames Mittagessen im naheliegenden Gasthaus. Ein paar freie Plätze gibt‘s noch. Der Kostenbeitrag für „Sommertrommeln“ beträgt 95 Euro.

Museen erkunden

Der Verbund Oberösterreichischer Museen stellt auf seiner Website Informationen und Tipps zu rund 300 Museen und Sammlungen aus ganz Oberösterreich zur Verfügung.

Alle zwei Wochen wird ein neues Museumsthema vorgestellt, das Anregungen für spannende Museumsbesuche und Ausflüge mit der ganzen Familie liefert: www.ooemuseen.at/museen-in-ooe/ooe-museums-sommer-2020. ■

i

Samstag, **8. August,** 10 bis 16.30 Uhr, Unterkagererhof
Anmeldung: **Tel. 0664/46 41 941** oder per Mail: unterkagererhof.koordinatorin@gmail.com

Diese Woche unter dem Hammer

2x Zert. NLP Practioner,
2x Zert. Lomi Lomi Nui Practioner
und 2x1 Urlaubstag am Feldkirchnersee

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
MENSCH IM ZENTRUM
Inh. Werner Hutwagner PSB
Mitterfeldstraße 39
A-4050 Traun bei Linz, OÖ
www.menschimzentrum.at

Foto: Karl Moestl, Symbolfoto

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Stefan Kastner/Jetlake
Badeseestraße 6
4101 Feldkirchen
www.jetlake.com

2x Zert. NLP Practioner (Neuro-Linguistisches Programmieren) NLP bietet einen Methodenkoffer mit leicht erlernbaren und nachhaltig wirkenden Interventionen. Man lernt von der Geschichte, über die Grundannahmen, bis hin zu den zahlreichen Übungen NLP anzuwenden und damit auch Ziele zu erreichen.

€ 345,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 690,–

2x Zert. Lomi Lomi Nui Practioner (Hawaiianische Körperarbeit) HUNA-Lehre und ihre 7 Basisprinzipien sowie Energiegesetze, spezielle Atem- und Bewegungsübungen, Massagetechniken aus der traditionellen Hawaiianischen Körperarbeit, uvm. Zielgruppe: Einsteiger ohne Vorkenntnisse, Therapeuten, Pädagogen, Energetiker, Menschen in der beruflichen Umorientierung.

€ 248,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 495,–

2x1 Urlaubstag am Feldkirchnersee für 2 Personen
Ein Urlaubstag auf der Seeseitn für 2 Personen. JETLAKE4FRIENDS-Picknick + Schnuppertauchen bei NON Dubitare, Tagestickets am JETLAKE-Wasserskilift inkl. Coaching-Tipps, Schmankerljause im Mostvierterl (je 1x Brettljausn + 1 Getränk)

€ 325,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 650,–

Ersteigern auf
www.tips.at/versteigerung
Die Versteigerung endet am Sonntag, 02.08.2020, um 20 Uhr.

TOP-Termine

Foto: Sarah Rechbauer

PICKNICK-KONZERT MIT NENA
GMUNDEN. Nena in einem exklusiven Rahmen live erleben: Das ist am Sonntag, 9. August, um 19.30 Uhr bei einem „Picknickkonzert" auf dem Gmundner Rathausplatz möglich. Die Besucherzahl ist auf 1.250 Gäste begrenzt, Infos und Tickets gibt es auf www.floro.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Dienstag: Führung im Stift Schlägl "800 Jahre alt und jung zugleich" mit Hans Veit, 10.30

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664-8546699

Neustift: Jeden Mittwoch: Mittwochswanderung, Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 13.00, VA: Wandergruppe "Fit im Alter" Neustift i.M.

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284-22875

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664-8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664-8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Samstag: Wochenmarkt, Stadtplatz, 8 - 12.00

Schwarzenberg: Jeden Mittwoch: Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

Ulrichsberg: Jeden Mittwoch: Bewegt im Park - Spiel, Sport & Spaß für Kids, Treffpunkt: Naturflussbad, 17 - 18.00, VA: Sportunion

Ulrichsberg: Jeden Montag: Bewegt im Park - Kinderyoga, Treffpunkt: Naturflussbad, 17 - 18.00, VA: Sportunion

DO, 30. Juli 2020

Sarleinsbach: Monatswanderung, Treffpunkt: Jetschko-Parkplatz, 13.15, VA: Seniorenbund

St. Martin: Bunter Nachmittag für Ältere, Rot-Kreuz-Haus, 14 - 17.00, VA: Gesunde Gemeinde

So im Blick. So Tips.
Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

FR, 31. Juli 2020

Auberg: Grea Bua Sommer Cup, Teufelmühle, 19.00 (vor dem Spiel Verköstigung)

Haslach: Vortrag über Wintergemüse, Referent: Paul Schiffbänker, GH Platzhirsch, 19.30, VA: Obst- und Gartenbauverein

SA, 1. August 2020

Freistadt: Sammlermarkt Ankauf/Verkauf Münzen, Banknoten, Ansichtskarten, Philatelie usw. Auch Schilling Umtausch, Zum goldenen Hirsch, Böhmerstraße 8-10, 9-14 Uhr

Schwarzenberg: Speckstein Workshop, Atelier Silberdistel, 9.30 - 17.30, VA: Anne-Bé Talirz, Anmeldung unter: ☎ 0664-1638102

St. Martin: Jump - Sport und Bewegung für Kinder von 6 - 10 Jahren, Aubachstadion, 16 - 18.00

SO, 2. August 2020

Schwarzenberg: Speckstein Workshop, Atelier Silberdistel, 9.30 - 17.30, VA: Anne-Bé Talirz, Anmeldung unter: ☎ 0664-1638102

St. Martin: Dirndl-Sonntag, VA: Goldhauben- u. Kopftuchgruppe

DI, 4. August 2020

St. Martin: Kegeln Gruppe 2, GH Wöhrer, VA: Pensionistenverband

MI, 5. August 2020

Schwarzenberg: Kinderferienclub, Treffpunkt: Gemeindeamt, 9 - 12.00, VA: Tourismusverein

FR, 7. August 2020

Aigen-Schlägl: Stummfilm-Openair mit Gerhrad Gruber, s'StoaReich, 19.00 & 21.30, Reservierungen unter: ☎ 0681-20662598

Rohrbach-Berg: Faustball Feldortscup 2020, Sportanlage, 15.00, VA: UFBC Rohrbach, Anmeldung per SMS an: ☎ 0664-4213184

St. Martin: Musikanten-Stammtisch, Gasthaus Die Tenne

St. Peter: Mezzanine Club "Sommerfrische" Georg Höfler & Sigi Mittermayr, Mamas Soul Club

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Der **hausärztliche Notdienst** ist unter ☎ 141 erreichbar!

Apothekendienst

Apotheken-Notruf 1455:
Unter der Telefonnummer 1455 erfahren Sie zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, der Apothekennotruf ist rund um die Uhr erreichbar!

Blutspenden

Nebelberg: 7. August, GH Jagawirt, 15.30 - 20.30

Tierärzte

1. und 2. August 2020:
Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664-73711910
Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664-1775361
St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664-5242510
Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283-8294
Auberg/Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664-2334227
Afiesl: Vet Team Lichtenberg, ☎ 0664-9249448 (nur Pferde)

Beratungs-Tipps

Aigen-Schlägl: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim, Mo. von 13 - 16.00 und Mi. von 9 - 11.00, ☎ 0660-3409526, sozialberatung@shvro.at

Altenfelden: Sonderpädagogisches Zentrum (SPZ), Alm 5, ☎ 07282-7444

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Haslach: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim Haslach, Am Bach 17, Sprechtage jeden 1. und 3. Mo. im Monat von 14 - 15.30, ☎ 0660-3409527, sozialberatung@shvro.at

Kleinzell: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim, Weigelsdorf 14, jeden 2. und 4. Mo. im Monat, 14 - 15.30, ☎ 0660-3409527, mail: sozialberatung@shvro.at

Lembach: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, 0664-8298487

Lembach: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim, jeden Mi. von 12 - 14.00, ☎ 0660-3409527 sozialberatung@shvro.at

Linz: Mobbing-Telefon - telefonische Mobbingberatung der Betriebsseelsorge OÖ, jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00, ☎ 0732-7610-3610

Rohrbach-Berg: Alkoholberatung, Information, Beratung u. Betreuung f. Betroffene, Angehörige u. Interessierte, Mo. und Do. v. 13 - 17.00 u. nach Vereinbarung, Berggasse 7, ☎ 07289-6920

Rohrbach-Berg: Caritas - psychosoziale Beratungsgespräche, MO - FR von 8 - 12.00 telefonisch unter ☎ 0676-87762443

Rohrbach-Berg: Caritas Altenhilfe und Heimhilfe, Hauskrankenpflege, ☎ 0676-87762573

Rohrbach-Berg: Caritas Familien- u. Familienlangzeithilfe, Gerberweg 6, 07289-20998-2570

Rohrbach-Berg: Caritas Mobiles Hospiz, Gerberweg 6, ☎ 0676-87767921

Rohrbach-Berg: Caritas-Beratung für pflegende Angehörige, Terminvereinbarung unter ☎ 0676-87762443

Rohrbach-Berg: Demenzberatung des Sozialhilfeverbandes Rohrbach, Mo.-Do. von 8 - 14.00 nach tel. Vereinbarung unter ☎ 07289-8851-69318, 0660-3409527

Rohrbach-Berg: First Love Ambulanz, anonyme u. kostenlose Beratung rund um Sexualität u. Verhütung, jeden Donnerstag v. 14 - 16.00 od. nach telef. Vereinbarung unter ☎ 07289-8032-23750, LKH, Fr. Dr. Martina Zauner

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk - Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a Außerstreitgesetz vor einvernehmlicher Scheidung, Stadtplatz 16/2, Infos und Termine unter ☎ 07289-6655

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk - kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung, psychologische Beratung, Lebensberatung, Rechtsberatung und Beratung für Opfer von Gewalt, Onlineberatung; Aus- und Weiterbildungsangebote für Frauen und Mädchen, Stadtplatz 16/2, ☎ 07289-6655
www.frauennetzwerk-rohrbach.at

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach, Am Teich 1, ☎ 07289-8851-69550

Rohrbach-Berg: JugendService - Jugendinfo- und Beratungsstelle, Stadtplatz 28, ☎ 07289-22444

Rohrbach-Berg: Kinder in gute Hände - Verein der Tagesmütter/-väter, Bahnhofstr. 18/1, ☎ 07289-5025, www.tagesmuetter-ooe.org

Rohrbach-Berg: Kinder- und Jugendhilfe BH Rohrbach, Am Teich 1, ☎ 07289-8851-69420

Rohrbach-Berg: Kinderwunschsprechstunde - Facts & Figures, LKH Rohrbach, jeden Mitttwoch Nachmittag nur nach Terminvereinbarung unter ☎ 05-055477-23750 (Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe)

Rohrbach-Berg: Laienhilfe promente OÖ, Linzerstr. 4, ☎ 07289-22488

Rohrbach-Berg: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, ☎ 0676-87341141

Rohrbach-Berg: Meeting für Angehörige von Alkoholikern "Al-Anon Familiengruppe", Personalwohnanlage d. LKH Rohrbach, Mitterfeld 15a, Top 16, jeden Mittwoch in ungeraden Wochen, 19 - 20.30

Rohrbach-Berg: Österr. Krebshilfe OÖ - Beratungsstelle Rohrbach, Krankenhausstr. 4 (Im Roten Kreuz), beratung-rohrbach@krebshilfe-ooe.at, ☎ 0699-12802068

Rohrbach-Berg: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung d. Diözese Linz, Einzel-, Paar-, Familiengespräche, Information, psych. Beratung, Rechtsberatung, Männerberatung bei Männergewalt, gef. Meditation, kostenlos u. auf Wunsch anonym, Anm. unter ☎ 0732-773676

Rohrbach-Berg: "POINT" - Beratungsstelle für Suchtanfragen, Termine nach tele. Vereinbarung, MO von 13 - 17.00, ☎ 07289-692030, point.rohrbach@promenteooe.at

Rohrbach-Berg: Psychosoziale Beratungsstelle (pro mente OÖ), Anlaufstelle bei psychischen Belastungen, Terminvereinbarung in d. Zeit von Dienstag bis Freitag von 8 - 12.00 unter ☎ 07289-22488

Rohrbach-Berg: Rotes Kreuz Hauskrankenpflege, Alten- u. Heimhilfe. ☎ 07289-6444

St. Peter: Lebenshilfe - Arbeitsgruppe Rohrbach, Pfarrerberg 13, ☎ 07282-8414

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ; kompetente und kostenfreie Beratung bei finanziellen Problemen, Termine nach tel. Vereinbarung, ☎ 07289-5000, emaill: rohrbach@schuldnerhilfe.at

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstelle Rohrbach, Mo. bis Fr. von 8 - 12.00, Di. von 13 - 17.00, ☎ 07289-8851-69318,-69344, 0660-3409527, 0660-3409526, sozialberatung@shvro.at, www.shvro.at

Rohrbach-Berg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, Personalwohnanlage d. LKH Rohrbach, Mitterfeld 15a, Top 16, jeden So. um 18.30

Rohrbach-Berg: Treffpunkt Mensch & Arbeit, Stadtplatz 8, ☎ 07289-8811, mensch-arbeit.rohrbach@dioezese-linz.at

Rohrbach-Berg: Verein PIA - Hilfe f. Opfer sexuellen Mißbrauchs, jeden Mittwoch v. 17 - 19.00, ☎ 0664-1405879

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste: Mobile Altenbetreuung und Heimhilfe, Mobile Begleitung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Mobile Wohnbetreuung für Menschen mit psychosozialem Unterstützungsbedarf, ☎ 07283-8531-123, Mo-Mi. v. 8 - 15.30, Do-Fr. v. 8 - 12.00

Sarleinsbach: Mikado Beratung, psychosoziale Beratungs- und Familienberatungsstelle, psychol. Beratung, Psychotherapie, Facharzt f. Neurologie f. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Seilerstätte 8, ☎ 07283-7008

St. Johann: Lebens- u. Sozialberatung, Familienaufstellungen, Supervision & Coaching. Termine unter ☎ 0699-11850416, Fr. Gattringer

Ulrichsberg: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim, Sprechtage jeden 2. und 4. Mo. im Monat von 16.00 - 17.30, ☎ 0660-3409526, sozialberatung@shvro.at

Ausstellungen

Haslach, Heimathaus im Alten Turm, Windgasse 10: fixe Führungen jeden Samstag um 10.00, Infos unter ☎ 07289-72300, www.haslach-erleben.at

Haslach, Kaufmannsmuseum, Windgasse 17: Führungen gegen Voranmeldung, Infos unter ☎ 07289-72300, www.haslach-erleben.at

Haslach, Manufaktur Haslach, Stahlmühle 3: fixe Führungen jeden Dienstag um 13.00, Infos unter ☎ 07289-72180, www.manufaktur-haslach.at

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: fixe Führungen jeden Donnerstag um 11.00, Infos unter ☎ 07289-71216, www.oelmuehle-haslach.at

Haslach, Museum Mechanische Klangfabrik, TuK-Vonwiller: Führungen unter dem Motto "Stiftelwalzen und Jacquardkarten", Donnerstag - Sonntag um 14.00, nach Voranmeldung jederzeit möglich, Infos unter ☎ 07289-72300 www.mechanischeklangfabrik.at

Haslach, Textiles Zentrum Haslach, Stahlmühle 4: Webereimuseum, "Vom Flachs zum Faden und gewebtem Stoff" fixe Führungen Donnerstag-Sonntag jew. um 10.00, Öffnungszeiten: Donnerstag-Sonntag von 10 - 16.00, Anmeldung zu den Führungen unter ☎ 07289-72300, www.textiles-zentrum-haslach.at

Rohrbach-Berg, ViILLA sinnenreich: Museum der Wahrnehmung, Bahnhofstr. 19, Öffnungszeiten: Di.-Sa. v. 10 - 16.00, Sonn- u. Feiertage v. 13 - 18.00, Infos unter ☎ 07289-2245820, www.villa-sinnenreich.at

Schwarzenberg, Heimathaus: Heimatmuseum mit Adalbert-Stifter-Ausstellung, Öffnungszeiten: nach tel. Voranmeldung am Gemeindeamt unter 07280/255

Schwarzenberg, Heimathaus: Heimatmuseum mit Adalbert-Stifter-Ausstellung, Öffnungszeiten: nach tel. Voranmeldung am Gemeindeamt unter 07280/255

Büchereien

Aigen-Schlägl: Öffentliche Bücherei der Gemeinde und Pfarre, Kirchengasse 8, Öffnungszeiten: Montag von 18 - 20.00, Donnerstag von 16 - 18.00, Samstag von 9 - 11.00

Altenfelden: Öffentliche Bibliothek, Veldenstr. 4, Öffnungszeiten: Dienstag von 8 - 10.00, Donnerstag von 16 - 17.30, Sonntag von 8 - 11.00

Auberg: Öffentliche Bücherei der Gemeinde, Hollerberg 9, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 7 - 12.00 und 12.30 - 16.00, Mittwoch und Freitag von 7 - 12.00

Haslach: Bücherei, Kirchenplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch von 17 - 19.00, Donnerstag und Freitag von 8.30 - 9.30, Samstag von 18 - 19.00, Sonntag von 8.30 - 11.00

Helfenberg: Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde, Leonfeldnerstr. 15, Öffnungszeiten: Mittwoch von 15.30 - 17.30, Freitag von 9.45 - 12.15, Sonntag von 10 - 11.15

Hofkirchen: Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde, Gemeindeamt, Öffnungszeiten: Mittwoch von 18 - 19.30, Freitag von 17 - 18.30 und am Sonntag von 9 - 11.00

Julbach: Öffentliche Bibliothek, Kirchenplatz 8, Öffnungszeiten: Freitag von 17 - 18.00, Sonntag von 8.15 - 10.45

Kirchberg: Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde, Ortsplatz 1, Öffnungszeiten: Freitag von 17 - 18.30, Sonntag von 8 - 10.00

Kleinzell: Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde, Kleinzell 1, Öffnungszeiten: Dienstag von 18 - 19.30, Donnerstag von 16 - 18.00, Sonntag von 8 - 10.30

Kollerschlag: Öffentliche Bücherei, Schulweg 2, Öffnungszeiten: Mittwoch von 18 - 19.30, Donnerstag von 9.30 - 11.30, Sonntag von 8.30 - 11.00

Lembach: Öffentliche Bibliothek und Spielothek der Marktgemeinde und Pfarre, Marktplatz 3, Öffnungszeiten: Dienstag von 8 - 10.45, Freitag von 17 - 18.30, Samstag von 9 - 10.30, Sonntag von 8.45 - 11.00

Neufelden: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Marktplatz 14, Öffnungszeiten: Sonntag von 9.30 - 10.30, Mittwoch von 17 - 18.00 und am Samstag von 8.30 - 9.30

Niederkappel: Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde, Hauptstr. 12, Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 17 - 18.00, Sonntag von 8 - 11.00

Niederwaldkirchen: Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde, Florianiplatz 1, Öffnungszeiten: Freitag von 16.30 - 18.00, Samstag von 18.30 - 19.30, Sonntag von 9 - 11.00

Oberkappel: Bücherei und Spielothek der Gemeinde und Pfarre, Marktstr. 4, Öffnungszeiten: Donnerstag von 8 - 9.00, Freitag von 17 - 18.00, Sonntag von 9.15 - 10.00

Oepping: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Pfarrplatz 1, Öffnungszeiten: Freitag von 18.15 - 19.30, Sonntag von 8 - 10.45

Peilstein: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Markt 20, Öffnungszeiten: Freitag von 17 - 18.00, Sonntag von 8 - 11.00

Putzleinsdorf: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Markt 35, Öffnungszeiten: Mittwoch von 18.30 - 20.00, Sonntag von 8.30 - 11.30

Rohrbach-Berg: Stadtbücherei Rohrbach, Pöschlgasse 2, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 15 - 19.00 und Sonntag von 8.30 - 11.45

Sarleinsbach: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Schulstr. 1, Öffnungszeiten: Dienstag von 18 - 19.00, Donnerstag von 16 - 17.39, Sonntag von 8.30 - 11.30

Schwarzenberg: Öffentliche Pfarr- und Gemeindebücherei, altes Gemeindeamt, Öffnungszeiten: Freitag von 16 - 17.00 und Sonntag von 8.30 - 10.30

St. Johann: Öffentliche Bücherei der Pfarre, St. Johann 1, Öffnungszeiten: Mittwoch von 19 - 19.30, Sonntag von 8.15 - 11.00

St. Martin: Öffentliche Pfarrbücherei, Markt 10A/11, Öffnungszeiten: Montag von 15 - 17.00, Mittwoch von 17 - 19.00, Freitag von 15 - 18.30, Sonntag von 9.00 - 10.45

St. Peter: Buchtreff der Pfarre und Gemeinde, Pfarrerberg 1, Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 - 19.00, Samstag von 9 - 10.00, Sonntag von 8.30 - 11.30

St. Stefan-Afiesl: Öffentliche Bibliothek der Gemeinde und Pfarre, Gemeindeamt, Öffnungszeiten: Mittwoch von 9 - 11.00, Donnerstag von 17 - 19.00, Sonntag von 9 - 11.00

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Foto: Marazel/shutterstock.com

Vortrag Gärtnermeister Paul Schiffbänker hält am Freitag, 31. Juli, um 19.30 Uhr im Gasthaus Platzhirsch in Haslach einen Vortrag zum Thema Wintergemüse. Unter dem Motto „Ernte mich im Winter, einfach immer frisches Gemüse" erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über Kartoffel, Zwiebel und Co.

s'Stoa Reich
Eventsteinbruch Aigen-Schlägl
LEMURIEN Wirtidiana
Stummfilm-Openair
Kurzfilme mit den Königen der Komödie
mit Gerhard Gruber live am Klavier

7. August, 21.15 Uhr
Bei Schlechtwetter 2 Aufführung im Wintergarten:
19 Uhr: Kinder und Familien, 21.30: Abendaufführung
Eintritt: 15,- € Mindestspende / begrenzte Karten - Reservierungen per Email oder (+43) 0 681 20662598
Lemurien im StoaReich
Natschlag 19, 4160 Aigen-Schlägl
office@stoareich.com
www.lemurien.eu
mit Unterstützung von:
TOYOTA WÖGERBAUER
Tips

MASKE TRAGEN.

Bei uns in Oberösterreich gilt weiterhin:

- **1 Meter Mindestabstand** einhalten.
- **Mund-Nasenschutz in allen öffentlich zugänglichen Räumen,** Geschäften oder Lokalen.
- **Mund-Nasenschutz auch im Freien,** wenn der Mindestabstand von 1 Meter nicht möglich ist.

In ganz Österreich gilt:

- Mund-Nasenschutz tragen in Apotheken, öffentlichen Verkehrsmitteln, Taxis etc.
- Seit 24. Juli gilt außerdem: Mund-Nasenschutz tragen in Supermärkten, Banken und Postämtern.

Jede und jeder Einzelne von uns kann so zur eigenen Sicherheit und zum Schutz unserer Mitmenschen beitragen.

Weitere Infos zu den aktuellen Regelungen finden Sie auf www.land-oberoesterreich.gv.at

#miteinander OÖ